

Bildungsprogramm

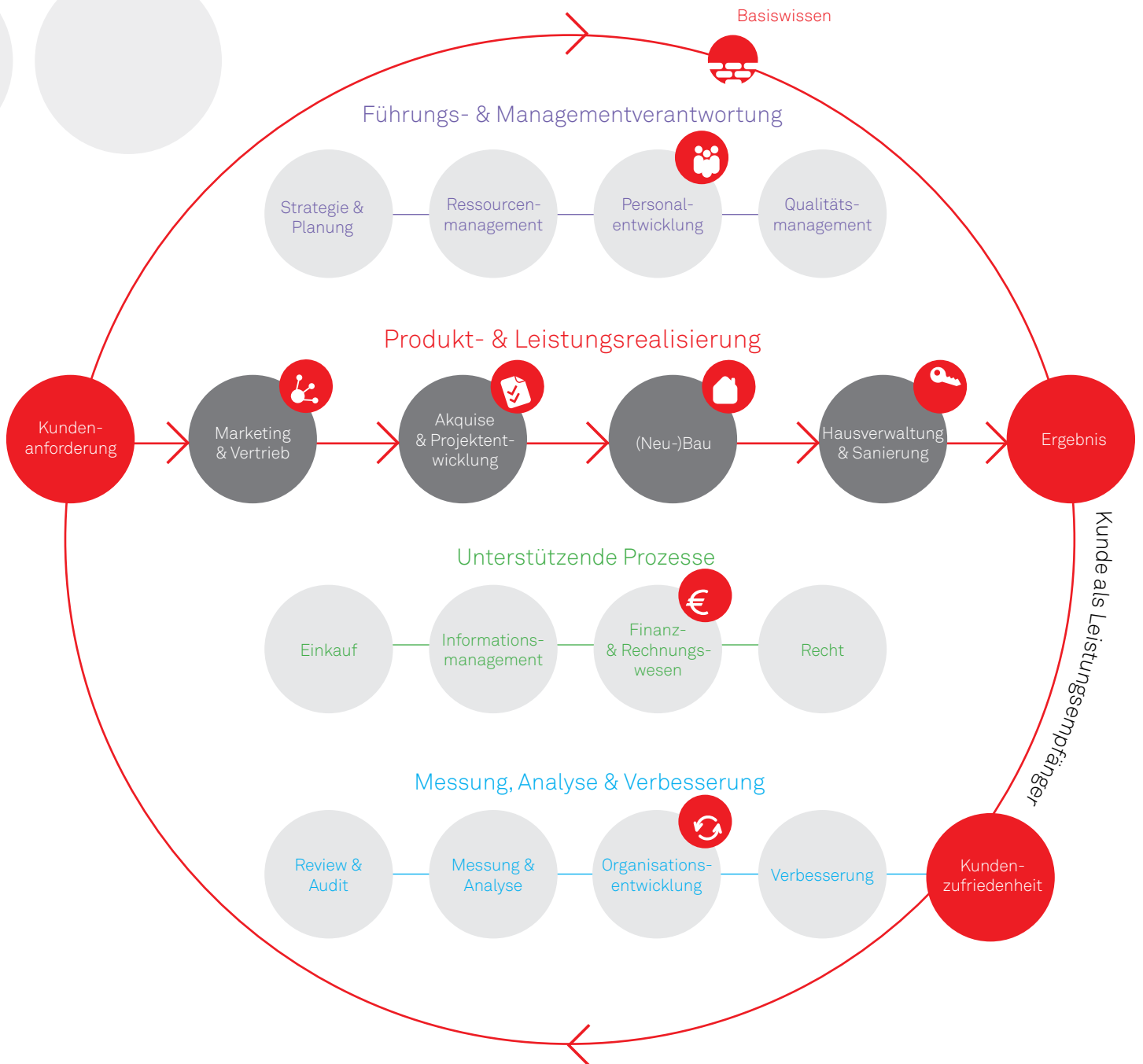
Juni – Dezember 2015



Vorne sein, um vorzuschauen



Prozessmodell eines (Wohnbau-)Unternehmens



Vorwort

Sehr geehrte Kundinnen und Kunden, liebe Freundinnen und Freunde der Wohnen Plus Akademie!

Wir freuen uns, Ihnen das Bildungsprogramm der Wohnen Plus Akademie für das zweite Halbjahr 2015 überreichen zu dürfen und danken Ihnen für die wertschätzenden Rückmeldungen und die vielen Anregungen für unsere Arbeit. Der Planungsprozess, von der Umsetzung der Themenwünsche unserer Kundinnen und Kunden, über die Auswahl der Veranstaltungsorte bis hin zur Terminplanung war wieder ein anspruchsvolles Vorhaben. Besonders herausfordernd ist es aber immer wieder, die Expertinnen und Experten mit dem entsprechenden Wissen und den Erfahrungen in der Branche zu gewinnen. Denn die alles entscheidende Frage ist für uns immer wieder: „Welchen Nutzen können wir mit unseren Themen für unsere Kundinnen und Kunden generieren und wer ist in diesen Themen anerkannte Expertin bzw. anerkannter Experte?“

Im aktuellen Bildungsprogramm finden Sie wieder Bewährtes, von Basiswissen bis hin zu Organisationsentwicklungsthemen. Vertiefend haben wir uns mit den Anforderungen des Finanz- und Rechnungswesens auseinandergesetzt und zusätzliche Seminare aufgenommen. Neu hinzugekommen sind Seminare zu arbeitsrechtlichen Fragestellungen, rund um den Neubau und spezielle Inhalte zur Weiterentwicklung auf persönlicher Ebene.

Die wachsende Nachfrage zu individualisierten Inhouse-Seminaren, nach Organisationsberatung und Coaching nehmen wir zum Anlass, Sie besonders auf das erweiterte Leistungsangebot der Wohnen Plus Akademie aufmerksam zu machen.

Wir hoffen, Ihnen damit wieder interessante und vor allem praxistaugliche Themen anzubieten und freuen uns auf Ihre Teilnahme an unseren Veranstaltungen.

Herzlich, Ihre
Dr.ⁱⁿ Adelheid Wimmer und Team





Inhalt

Prozessmodell eines (Wohnbau-)Unternehmens	2
Vorwort	3
Terminkalender	6
Lernen mit Qualität und Perspektive	27
Expertinnen und Experten	30
Informationen	32

Lehrgänge, Seminare, Workshops



Basiswissen

Wohnrecht verstehen und anwenden	8
Kaufpreis und Mietzinsbildung im WGG für neue MitarbeiterInnen	8
MRG für gemeinnützige Bauvereinigungen	9
WGG kompakt	9
Arbeitsrecht	10
Lohn- und Gehaltsverrechnung	10



Projektentwicklung

Liegenschaftserwerb – Chancen und Risiken	12
---	----



Neubau

Aktuelles zur OIB-Richtlinie	12
------------------------------------	----



Hausverwaltung & Sanierung

ÖNORM B 1300 – Objektsicherheitsprüfungen für Wohngebäude	13
Verwaltung von Wohnungseigentum und Mischobjekten	13
Energiebilanz – Kennzahlen – Monitoring	14
Wenn Nachbarn streiten	14
Mieterwechsel	15
Wohnen und der Tod	15
Schriftliche Kommunikation – informativ und ansprechend	16
Hausversammlungen souverän leiten	16
Nutzwertfestsetzung und ihre Auswirkungen	17
Technische Hausverwaltung	17
Wohnen und die Scheidung	18
Kundenorientierte Hausverwaltung	18
Betriebskostenabrechnung	19
Heizkostenabrechnung, von „brennendem“ Interesse	19



Finanz- und Rechnungswesen

Umsatzsteuer – Grundlagen und Aktuelles	21
Körperschafts-, Vermögens- und Verkehrssteuern – Grundlagen und Aktuelles	21
GPLA- und Betriebsprüfung – Schwerpunkte, Vorbereitung und Durchführung	22
Konzernrechnungslegung nach UGB	22



Persönlichkeitsentwicklung

Streiten? Wenn schon, mit Kultur!	23
Vom Kollegen zur Führungskraft	23
Konflikte konstruktiv managen	24
Beschwerden professionell bearbeiten	24

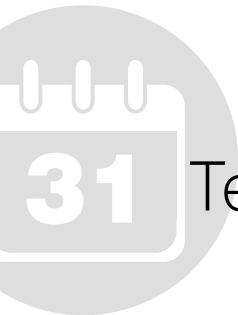


Organisationsentwicklung

Bauen ohne Mängel? Qualität ist kein Zufall	25
Wie finde ich Mr. und Ms. Perfect? Recruiting-Gespräche professionell führen	25
Kooperationen mit Gewinn	26
Die „Kur“ fürs Unternehmen	26



Veranstaltungen	28
-----------------------	----



Terminkalender

Juni		SEITE			SEITE			SEITE
	12. Juni 2015, Wien	28		5. Oktober 2015, Wien	15		5.-6. November 2015, Salzburg	23
	Freitag-Akademie für Führungskräfte			Wohnen und der Tod			Vom Kollegen zur Führungskraft	
	Kostenfaktor Baumängel – Fehlerquellen am Bau und ihre Vermeidung (MODUL 59)			6. Oktober 2015, Wien	8		11. – 12. November 2015, Salzburg	24
				Kaufpreis- und Mietzinsbildung im WGG für neue MitarbeiterInnen			Konflikte konstruktiv managen	
September				7. Oktober 2015, Wien	9		17. November 2015, Wien	18
	9. – 10. September 2015, Wien	8		MRG für gemeinnützige Bauvereinigen			Wohnen und die Scheidung	
	Wohnrecht verstehen und anwenden			8. Oktober 2015, Wien	25		18.-19. November 2015, Wien	18
	10. September 2015, Wien	12		Bauen ohne Mängel? Qualität ist kein Zufall			Kundenorientierte Hausverwaltung (MODUL 3)	
	Aktuelles zur OIB-Richtlinie			12. Oktober 2015, Wien	16		20. November 2015, Wien	28
	15. September 2015, Linz	13		Schriftliche Kommunikation – informativ und ansprechend			Freitag-Akademie für Führungskräfte	
	ÖNORM B 1300 – Objektsicherheitsprüfungen für Wohngebäude			13. Oktober 2015, Wien	25		Synergie versus Autonomie – Strukturen der GBV im Veränderungsprozess (MODUL 61)	
	16. September 2015, Wien	14		Wie finde ich Mr. und Ms. Perfect? Recruiting-Gespräche professionell führen			23. – 24. November 2015, Wien	10
	Energiebilanz – Kennzahlen – Monitoring			14. – 15. Oktober 2015, Wien	26		Lohn- und Gehaltsverrechnung	
	16. – 17. September 2015, Wien	13		Kooperationen mit Gewinn			25. November 2015, Wien	19
	Verwaltung von Wohnungseigentum und Mischobjekten			14. – 15. Oktober 2015, Wien	28		Betriebskostenabrechnung	
	17. September 2015, Wien	14		Praxis-Check			26. November 2015, Wien	19
	Wenn Nachbarn streiten			Wohnen plus Lebensqualität			Heizkostenabrechnung, von „brennendem“ Interesse	
	22. September 2015, Wien	12		19. Oktober 2015, Wien	22		30. November – 1. Dezember 2015, Wien	26
	Liegenschaftserwerb – Chancen und Risiken			Konzernrechnungslegung nach UGB			Die „Kur“ fürs Unternehmen	
	23. September 2015, Wien	21		20. – 22. Oktober 2015, Wien	9	Dezember		
	Umsatzsteuer – Grundlagen und Aktuelles			WGG kompakt			2.-3. Dezember 2015, Wien	24
	24. September 2015, Wien	21		21.-22. Oktober 2015, Salzburg	23		Beschwerden professionell bearbeiten	
	Körperschafts-, Vermögens- und Verkehrssteuern – Grundlagen und Aktuelles			27. – 28. Oktober 2015, Salzburg	16		Vorschau 2016	
	29. – 30. September 2015, Wien	15		Hausversammlungen souverän leiten			23. Februar 2016	28
	Mieterwechsel			28. Oktober 2015, Wien	17		Netzwerk Plus	
	30. September – 1. Oktober 2015, Salzburg	8		Nutzwertfestsetzung und ihre Auswirkungen			Tag der Hausverwaltung	
	Wohnrecht verstehen und anwenden			29. Oktober 2015, Wien	22			
Oktober				GPLA- und Betriebsprüfung – Schwerpunkte, Vorbereitung und Durchführung				
	2. Oktober 2015, Wien	28	November				2. – 3. November 2015, Wien	10
	Freitag-Akademie für Führungskräfte			Arbeitsrecht			4. – 5. November 2015, Wien	17
	Revision, Kontrolle und Aufsicht – Anforderungen an Kontrollinstanzen (MODUL 60)			Technische Hausverwaltung				



Branchenfokussiert
und praxisnah





Basiswissen

SEMINAR

Wohnrecht verstehen und anwenden

9. – 10. September 2015, 9.00 – 17.00 Uhr
30. September – 1. Oktober 2015, 9.00 – 17.00 Uhr

MitarbeiterInnen gemeinnütziger Bauvereinigungen sind in ihrer täglichen Praxis mit rechtlichen Fragen konfrontiert. Dafür benötigen sie zumindest ein Grundwissen über die relevanten Rechtsgrundlagen. Im Seminar werden die öffentlich/rechtlichen und vor allem die wohnzivilrechtlichen Regelungen des WGG in Verbindung mit MRG und WEG übersichtlich zur Orientierung vermittelt. In Grundzügen wird auch auf den Einfluss des ABGB und des Konsumentenschutzrechts auf die tägliche Arbeit eingegangen.

Inhalte

- Wohnrecht im ABGB und KSchG
- Mietrechtsgesetz (MRG)
- Wohnungseigentumsgesetz 2002 (WEG 2002)
- Wohnungsgemeinnützigkeitsgesetz (WGG)
- Stellenwert und Grundsätze des WGG
- Gemeinnützige Bauvereinigungen als Unternehmen
- WGG als „Sondergewerberecht“
- WGG als Wohnzivilrecht
- Gemeinnützige Preis- und Entgeltbildung
- Betriebskosten, Aufwendungen und EVB
- Erhaltung, Verbesserung und Veränderungen
- Verbotene Vereinbarungen
- Auflösung des Bestandsvertrages
- Nachträgliche Übertragung ins Wohnungseigentum
- Verwaltung „gemischter Objekte“
- Wohnungsgemeinnützigkeit und Wohnbauförderung

Zielgruppe

MitarbeiterInnen aus allen Bereichen der Wohnungswirtschaft, deren Aufgabenerfüllung die Grundkenntnis rechtlicher Themen voraussetzt.

EXPERTEN 1. Termin

Mag. Martin Orner
Mag. Michael Rudnigger

EXPERTINNEN 2. Termin

Mag.^a (FH) Gerda Maria Embacher MSc
Mag.^a Christine Kubik

KOSTEN

€ 950,00 zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORTE

1. Termin: Wohnen Plus Akademie, Wien
2. Termin: Castellani Parkhotel, Salzburg

Anmeldeschluss:

1. Termin: **10. August 2015**
2. Termin: **28. August 2015**



Basiswissen

SEMINAR

Kaufpreis- und Mietzinsbildung im WGG für neue MitarbeiterInnen

6. Oktober 2015, 9.00 – 17.00 Uhr

Das WGG kennt verschiedene Arten von Entgelt. Welchen Mietzins eine GBV ihren MieterInnen verrechnen darf und aus welchen Komponenten sich dieser zusammensetzt, ist für neue MitarbeiterInnen oft schwer zu durchschauen. In diesem Seminar erfahren Sie, wie sich aus den Herstellungskosten die kostendeckende Miete oder der Kaufpreis einer Wohnung errechnet. Sie lernen die Grundzüge der Mietzinsbildung und den Unterschied zwischen Mietzinsen nach WGG und MRG, sowie die Betriebskostenarten kennen. Anhand praktischer Beispiele erhalten Sie einen guten Überblick, wann, welcher Mietzins sowie der Erhaltungs- und Verbesserungsbeitrag (EVB) verrechnet werden können.

Inhalte

- Die gemeinnützige Bauvereinigung als Wohnungsunternehmen
- Grundlagen der Preisbildung im WGG
- Kaufpreis- und Mietzinsbildung
- Kostendeckender Mietzins und die einzelnen Komponenten
- Wohnwertorientierter Mietzins
- Mietzins von Geschäftslokalen, sonstigen Räumlichkeiten (Kfz-Abstellplätze) und anderen Teilen der Liegenschaft
- Richtwertorientierter Mietzins
- Betriebs- und Erhaltungskosten
- Vorschreibung und Verwendung des EVB I und EVB II
- Unterschiede zwischen WGG und MRG Mietzinsen

Zielgruppe

Neue MitarbeiterInnen aus der Wohnungswirtschaft, die sich die Grundlagen der Kaufpreis- und Mietzinsbildung aneignen wollen.

EXPERTE

Mag. Martin Orner

KOSTEN

€ 490,00 zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien

Anmeldeschluss: 7. September 2015



Basiswissen

SEMINAR

MRG für gemeinnützige Bauvereinigungen

7. Oktober 2015, 9.00 – 17.00 Uhr

Gemeinnützige Bauvereinigungen verwalten immer öfter Objekte, auf die nicht das Wohnungsgemeinnützigkeitsgesetz (WGG), sondern das Mietrechtsgesetz (MRG) anzuwenden ist. Das gilt für Fremdverwaltungen, z.B. für Gemeinden oder für Häuser, die nach deren Errichtung erworben wurden. In diesem Seminar werden die Grundlagen des MRG vermittelt und es wird besonders auf die Unterschiede zwischen MRG und WGG eingegangen.

Inhalte

- Geltungsbereiche WGG bzw. MRG
- Wann sind welche Bestimmungen anzuwenden?
- Mietzinsbildung im MRG
- Richtwertmietzins
- Kategoriemietzins
- Angemessener Mietzins
- Grundzüge des § 18-Verfahrens
- Erstellung der Hauptmietzinsabrechnung
- Weitere „feine“ Unterschiede
- Praxisfragen der Verwaltung von MRG-Objekten

Zielgruppe

MitarbeiterInnen aus allen Bereichen der Wohnungswirtschaft, deren Aufgabenerfüllung die Grundkenntnis rechtlicher Themen voraussetzt und die mit der Vermietung und Verwaltung von MRG-Objekten befasst sind.

EXPERTE

Mag. Martin Orner

KOSTEN

€ 490,00 zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien

Anmeldeschluss: 7. September 2015



Basiswissen

SEMINAR

WGG kompakt

20. – 22. Oktober 2015, 9.00 – 17.00 Uhr

Das Wohnungsgemeinnützigkeitsgesetz (WGG) ist das Herzstück der Gemeinnützigen Wohnungswirtschaft. Es bestimmt die Geschäftstätigkeit der GBV und regelt die rechtliche Beziehung zu den BewohnerInnen. Für neue, aber auch erfahrene MitarbeiterInnen ist es unerlässlich, Sicherheit in der Anwendung des WGG zu haben. In diesem Seminar werden die grundlegenden wohnrechtlichen Normen des WGG, bis hin zu den Bestimmungen des ABGB und MRG, die auch auf Objekte gemeinnütziger Bauvereinigungen anwendbar sind, behandelt. Fallbeispiele verdeutlichen die Theorie und Sie erhalten Tipps für Ihre tägliche Arbeit.

Inhalte

Grundlagen und historische Entwicklung

- Einführung in das WGG
- Öffentlich-rechtliche Bestimmungen des WGG
- Geschäftskreis (Haupt-, Neben- und Ausnahmegeschäfte)
- Die GBV als Unternehmen

Zivilrechtliche Grundlagen

- Anwendungsbereich des zivilrechtlichen Teils des WGG
- Mietvertrag
- Rechte und Pflichten der MieterInnen
- Rechtsnachfolge in Mietrecht- bzw. Nutzungsrechte
- Anhebung des Mietzinses
- Kaufoption und nachträgliche Begründung von Wohnungseigentum
- Investitionsablöse
- Auflösung des Mietvertrages

Grundlagen der Preisbildung

- Preis von WGG-, Neubau- und Eigentumswohnungen
- Möglichkeiten der Mietzinsberechnung im WGG
- Details zu einzelnen Mietzinskomponenten
- Finanzierungsbeitrag
- Erhaltungs- und Verbesserungsbeitrag
- Betriebskosten und öffentliche Abgaben

Zielgruppe

MitarbeiterInnen aus allen Bereichen der Wohnungswirtschaft, deren Aufgabenerfüllung die Grundkenntnis rechtlicher Themen voraussetzt.

EXPERTEN

Mag. Robert Pühr
Mag. Michael Rudnigger
MR Dr. Andreas Sommer

KOSTEN

€ 1.400,00 zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

Gartenhotel Altmannsdorf, Wien

Anmeldeschluss: 17. September 2015



Basiswissen

SEMINAR

Arbeitsrecht

2. – 3. November 2015, 9.00 – 17.00 Uhr

Das Seminar gibt einen praxisorientierten Überblick über arbeitsrechtliche Fragestellungen in der betrieblichen Anwendung. Besonderes Augenmerk liegt auf den Instrumenten der Gestaltung des Arbeitsverhältnisses sowohl auf individueller, wie kollektiver Ebene. Ein weiterer Schwerpunkt dieses Seminars beschäftigt sich mit den Besonderheiten bei der Beendigung des Arbeitsverhältnisses. Aufgezeigt werden häufige Stolpersteine in der Praxis.

Inhalte

- Überblick und allgemeine Grundlagen
- Abgrenzungsfragen (freier) Dienstvertrag/Werkvertrag
- Rechtsquellen
- Vorvertragliche Besonderheiten
- Zustandekommen des Arbeitsvertrages
- Arbeitsvertragsgestaltung
- Kollektives Arbeitsrecht
- Rechte und Pflichten
- Zeit, Geld und Co.
- Arbeitnehmerschutz
- Haftungsfragen
- Beendigung des Arbeitsverhältnisses
- Finanzielle Folgen der Beendigung
- Kündigungs- und Entlassungsanfechtung
- Arbeits- und Sozialgerichtsbarkeit
- Gewerberechtigter Geschäftsführer und Verantwortlicher Beauftragter
- Konkurrenzklauseln und Wettbewerbsverbote
- Sozialversicherungsrechtliche Schnittstellen

Zielgruppe

Entscheidungsträger und leitende MitarbeiterInnen aus der Wohnungswirtschaft, die im Umgang mit dem wirtschaftlich oft unterschätzten Thema Arbeitsrecht Sicherheit gewinnen und häufige Fehler in der betrieblichen Praxis vermeiden wollen.

EXPERTE

Mag. Reinhard Pröbsting

KOSTEN

€ 950,00 zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien

Anmeldeschluss: 1. Oktober 2015



Basiswissen

SEMINAR

Lohn- und Gehaltsverrechnung

23. – 24. November 2015, 9.00 – 17.00 Uhr

Die Lohn- und Gehaltsverrechnung ist ein vielfältiges, lebendiges und spannendes Aufgabengebiet das sich durch häufige Neuerungen im Bereich des Arbeits-, Lohnsteuer- und Sozialversicherungsrechts auszeichnet. Im Seminar werden praxisbezogen und verständlich Basiswissen und Auslegungsverständnis vermittelt, die zur optimalen Umsetzung der Bestimmungen des Kollektivvertrages, und der Lohnabrechnung von HausbesorgerInnen benötigt werden.

Inhalte 1. Tag

Angestelltenkollektivvertrag für GBV

- Geltungsbereich
- Arbeitszeit/Überstunden, Reisekosten
- Besonderheiten zu Urlaub und Krankenstand
- Kündigung und Abfertigung ALT/NEU
 - Kollektivvertragliche Begünstigungen
- Remunerationen, Sonderzulagen bei Geburt und Heirat
- Gehaltsregelung
 - Grundfragen der Einstufung
 - Zuordnungskriterien/Verwendungsgruppen
 - Vordienstzeiten
- Praxisbeispiele

Inhalte 2. Tag

II. HausbesorgerIn – HausbetreuerIn

- Begriff, rechtliche Grundlagen, Detailüberblick
 - Unterschiede HausbesorgerIn – HausbetreuerIn
 - Urlaubsanspruch, Krankenstand, Dienstwohnung
 - Beendigung von Dienstverhältnissen
 - Bezugsansprüche bei DV-Ende (inkl. Abgabenrecht)
- Dienstgeberabgaben (Hausbes. + Hausbetr.)
- Arbeitsplatzevaluierung
- Abrechnungsbeispiele:
 - Abrechnung lfd. Bezüge (Hausbes./Hausbetr.)
 - Sonderzahlungen (zusätzl. Reinigungsentgelt lt. MLT)
 - Urlaub, Urlaubsvertretungskostenersatz
 - Beendigungsansprüche (gesetzliche Abfertigung)

Zielgruppe

Das Seminar ist sowohl für EinsteigerInnen als auch PraktikerInnen im Personalwesen geeignet.

EXPERTIN

Prok.ⁱⁿ Ilse Forstner

KOSTEN

€ 950,00 zzgl. USt. (beide Tage)

€ 490,00 zzgl. USt. (ein Tag)

VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien

Anmeldeschluss: 22. Oktober 2015



Langfristig und sozial nachhaltig handeln ist ein essentieller Wert der gesamten Branche





Projektentwicklung

WORKSHOP

Liegenschaftserwerb – Chancen und Risiken

22. September 2015, 9.00 – 17.00 Uhr

Bei der Entscheidung zum Erwerb von Liegenschaften für Bau-trägerprojekte geht es nicht nur darum, den Wert von Grundstücken bzw. darauf zu entwickelnden Immobilien zu bestimmen, sondern auch Chancen und Risiken zu erkennen und realistisch zu bewerten. Die Ermittlung des monetären Wertes einer Immobilie als Momentaufnahme ist nur ein Kriterium für Kaufentscheidungen. Ganzheitliche Lebenszyklusbetrachtungen gewinnen neben finanziellen, marktspezifischen, rechtlichen und steuerlichen Aspekten zunehmend an Bedeutung. In diesem Workshop werden konkrete Empfehlungen gegeben, welche Aspekte im Sinne der Nachhaltigkeit bei Kaufentscheidungen berücksichtigt werden sollten und worauf bei der Beurteilung besonders zu achten ist, um Kaufentscheidungen kriterienorientiert und sicher treffen zu können.

Inhalte

- Grundlagen einer strategischen Kaufentscheidung
- Projektidee und Produktdefinition
- Zielgruppendefinition und Marktpositionierung
- Projektrechnung und Terminziele
- Kostentreiber (er-)kennen
- Entwicklungschancen und Risiken realistisch einschätzen
- Liegenschaftsrechtliche Due Diligence
 - Grundbuchsstand
 - Nutzungsrechte
 - Kontaminationen
 - Dienstbarkeiten

Zielgruppe

EntscheidungsträgerInnen aus der Wohnungswirtschaft, die sich dem freifinanzierten Markt und dem Wohnungseigentumsmarkt nähern wollen, sowie MitarbeiterInnen aus Marketing, Vertrieb und Projektentwicklung, die ihr Wissen in dieser Materie vertiefen wollen.

EXPERTE

Prokurist Bmst. Ing. Robert Pfeffer

KOSTEN

€ 490,00 zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien

Anmeldeschluss: 21. August 2015



Neubau

SEMINAR

Aktuelles zur OIB-Richtlinie

10. September 2015, 9.00 – 17.00 Uhr

Die Richtlinien des Österreichischen Instituts für Bautechnik – OIB-Richtlinien stellen seit 2008 die harmonisierten bautechnischen Anforderungen dar. Die Bautechnikverordnungen der Bundesländer verweisen auf die OIB-Richtlinien. 2014 wurden die OIB-Richtlinien grundlegend überarbeitet und vereinfacht. Dabei stand vor allem die Reduktion der Baukosten („leistbares Wohnen“) im Vordergrund. Die Beschlussfassung der OIB-Richtlinien ist vom OIB für 2015 geplant.

Inhalte

OIB-Richtlinie 3: Hygiene, Gesundheit und Umweltschutz

- Sanitäreinrichtungen, Wasserversorgung, Ableitung von Abwässern und Sammlung der Abfälle
- Ableitung der Abgase von Feuerstätten, Garagenlüftungen, Belichtung und Belüftung von Aufenthaltsräumen
- Niveau und Höhe der Räume

OIB-Richtlinie 4: Nutzungssicherheit und Barrierefreiheit

- Erschließung von Gebäuden
- Anforderungen an Gänge, Treppen, Geländer und Aufzüge
- Anforderungen an Stellplätze von Kraftfahrzeugen
- Barrierefreie Gestaltung von Gebäuden

OIB-Richtlinie 2, 2.1, 2.2, 2.3: Brandschutz, z.B.:

- Allgemeine Anforderungen an Brandverhalten und Feuerwiderstand, Brandabschnitte, Fassaden
- Rauchableitung in unterirdischen Geschoßen sowie Ausbreitung von Feuer auf andere Bauwerke
- Flucht- und Rettungswege
- Garagen, überdachte Stellplätze und Parkdecks

OIB-Richtlinie 5: Schallschutz

- Baulicher Schallschutz, Raumakustik und Erschütterungsschutz und Inhalt eines bauphysikalischen Nachweises

OIB-Richtlinie 6: Energieeinsparung und Wärmeschutz

- Nutzenergiebedarf, Endenergiebedarf und Energieausweis
- Inhalt eines bauphysikalischen Nachweises, hocheffiziente alternative Systeme

Zielgruppe

MitarbeiterInnen aus dem Bereich Neubau der Wohnungswirtschaft, zu deren Aufgaben- und Verantwortungsbereich der Neubau gehört und die Kenntnisse über die Anforderungen und neuen bautechnischen Bestimmungen erwerben wollen.

EXPERTIN / EXPERTE

Dipl.-Ing.ⁱⁿ Irmgard Eder
Dipl.-Ing. Ernst Schlossnickel

KOSTEN

€ 490,00 zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

Gartenhotel Altmannsdorf, Wien

Anmeldeschluss: 14. August 2015



Hausverwaltung & Sanierung

SEMINAR

ÖNORM B 1300 – Objektsicherheitsprüfungen für Wohngebäude

15. September 2015, 9.00 – 17.00 Uhr

Verantwortlich für die Sicherheit und die Gesundheit in Gebäuden zu sein heißt, Verantwortung für Personen und deren Eigentum zu übernehmen. Durch die ÖNORM B 1300 über die Objektsicherungsprüfungen für Wohngebäude wurde im Bereich Verkehrssicherungspflichten ein neuer Stand der Technik geschaffen, der verschiedene Aspekte umfasst.

Gemeinnützige Bauvereinigungen als Eigentümer von Wohngebäuden bzw. deren Verwalter sind gefordert, alle Aspekte zu kennen und Objektsicherheitsprüfungen durchzuführen sowie besondere Sorgfalt bei der Durchführung und Auswahl der PrüferInnen walten zu lassen.

Inhalte

- Ausgangslage und Anwendungsbereich
- Verpflichtungen, Verantwortung und Risiken
- Haftungsgrundlagen und Haftungsmaßstäbe
- Fachbereiche der ÖNORM B 1300
 - Technische Objektsicherheit
 - Gefahrenvermeidung und Brandschutz
 - Gesundheits- und Umweltschutz
 - Einbruchsschutz und Schutz vor Außengefahren
- Prüfroutinen in der Praxis – Checklisten

Zielgruppe

MitarbeiterInnen aus der Wohnungswirtschaft, zu deren Aufgaben- und Verantwortungsbereich die Objektsicherungsprüfung gehört und die Kenntnisse über die Anforderungen und haftungsrechtlichen Bestimmungen erwerben und vertiefen wollen.

EXPERTE

Prokurist Ing. Engelbert Spiß

KOSTEN

€ 490,00 zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

Arcotel Nike, Linz

Anmeldeschluss: 13. August 2015



Hausverwaltung & Sanierung

SEMINAR

Verwaltung von Wohnungseigentum und Mischobjekten

16. – 17. September 2015, 9.00 – 17.00 Uhr

Wohnungseigentümer-Gemeinschaften stellen an die von ihnen bestellte Verwaltung zu Recht hohe Anforderungen. Neben kompetentem Fachwissen zur Erfüllung der Aufgaben der ordentlichen und außerordentlichen Verwaltung sind auch Fähigkeiten wie lösungsorientierte Gesprächsführung gefragt, um Entscheidungs- und Einigungsprozesse der Eigentümergemeinschaft zu unterstützen. In diesem Seminar erhalten Sie einen umfassenden Überblick über die rechtlichen Grundlagen, die Rolle der Verwaltung und die spezifischen Herausforderungen in sogenannten „Mischobjekten“.

Inhalte

Rechtliche Grundlagen und Bestimmungen

- Was ist Wohnungseigentum?
- Begründung von Wohnungseigentum
- Rechte und Pflichten der Wohnungseigentümer(-gemeinschaft)
- Ordentliche und außerordentliche Verwaltung
- Außerordentliche Verwaltung gem. ABGB
- Veränderungen und Verfügungen

Aufgaben und Rolle der Verwaltung

- Der Verwaltungsvertrag
- Aufgaben und Befugnisse der Verwaltung
- Eintragung ins Grundbuch
- Beschlussfassungen der Eigentümergemeinschaft
- Information, Meinungsbildung und aktive Gestaltung von Willensbildungsprozessen
- Win-win-Situation im Mischhaus für BewohnerInnen und das Objekt
- Spezifische Probleme der Verwaltung im sogenannten Mischobjekt
- Sonderfall: EigentümervertreterIn
- Beendigung des Verwaltungsvertrages
- Verwalterwechsel

Zielgruppe

MitarbeiterInnen aus der Wohnungswirtschaft, die für die Verwaltung von Wohnungseigentum und Mischobjekten zuständig sind und ihr Wissen vertiefen bzw. Sicherheit für Entscheidungen gewinnen wollen.

EXPERTEN

Mag. Reinhard Pröbsting

Dr. Andreas Sommer

KOSTEN

€ 950,00 zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien

Anmeldeschluss: 17. August 2015



Hausverwaltung & Sanierung

SEMINAR

Energiebilanz – Kennzahlen – Monitoring

16. September 2015, 9.00 – 17.00 Uhr

Durch den rasanten Anstieg der Energiepreise in den letzten Jahren wird vermehrt nach technischen Möglichkeiten gesucht, den Energieverbrauch zu reduzieren und somit Kosten zu sparen. Neben baulicher Optimierung wie Sanierung der Fassaden, Fenster und Decken, wird auf alternative Energieträger und umweltschonende Energieformen besonderes Augenmerk gelegt. Energiekennzahlen sind ein unverzichtbares Werkzeug, um den Nutzen aus diesen Maßnahmen in Neubau- und Sanierungsbereichen bewerten zu können. In diesem Seminar werden die Zusammenhänge aufgezeigt und Sie erhalten Anregungen, welche aussagekräftigen Kennzahlen Sie zur Abschätzung bzw. Messung von Verbräuchen heranziehen können.

Inhalte

- Nötige, objektspezifische Daten für die Hausverwaltungsunterlagen
- Energieausweis als Quelle für wichtige Kennwerte
- Arten der Beheizung – vom Energieerzeugungssystem, über Wärmeverteilung, bis hin zur Wärmeabgabe inkl. alternativer Bestandteile wie z.B. thermischer Solaranlagen
- Einfluss der Warmwasserbereitung in Wohnobjekten auf den Energieverbrauch
- Was und wie wird gezählt – korrekte Abgrenzung von Energieträgern zur Erfassung von Jahresverbräuchen
- Meteorologische Daten und deren Auswirkungen auf die Kennzahlen
- Mögliche Kennzahlen für den Neubaubereich anhand konkreter Beispiele

Zielgruppe

Mitarbeiter aus der Wohnungswirtschaft, speziell aus dem Bereich der technischen Hausverwaltung, zu deren Aufgaben die Darstellung von Messergebnissen der Energiewerte in Kennzahlen gehört.

EXPERTIN / EXPERTE

Mag.^a (FH) Gerda Maria Embacher, MSc
Ing. DI (FH) Kajetan Rutzinger

KOSTEN

€ 490,00 zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

Gartenhotel Altmannsdorf, Wien

Anmeldeschluss: 13. August 2015



Hausverwaltung & Sanierung

SEMINAR

Wenn Nachbarn streiten

17. September 2015, 9.00 – 17.00 Uhr

HausverwalterInnen sind zunehmend mit der Erwartung konfrontiert, Konflikte zwischen Nachbarn zu regeln und für eine Lösung zu sorgen. Die Rechtslage ist unübersichtlich und für die MitarbeiterInnen der Hausverwaltung ist es oft nicht klar, ob sie eingreifen müssen – sollen oder dürfen. Der Erwartungshaltung mancher KundInnen stehen relativ wenige Handlungsmöglichkeiten, aber doch rechtliche Verantwortlichkeiten gegenüber. Das Ziel dieses Seminar ist es, Rechtssicherheit („wofür bin ich wem rechtlich verantwortlich und wofür nicht“) sowie Handlungssicherheit („was kann ich konkret konfliktregelnd tun“) für das Managen von Nachbarschaftskonflikten zu vertiefen.

Inhalte

- Rechtsgrundlagen für die Bearbeitung von Nachbarschaftskonflikten
- Handlungspflichten und -möglichkeiten für Hausverwaltungen
- Beispiele aus Praxis und Rechtsprechung
- Konfliktvorbeugung
- Konfliktlösungsstrategien

Zielgruppe

Das Seminar ist für MitarbeiterInnen von Hausverwaltungen und gemeinnützigen Wohnungsunternehmen gedacht, die in ihrem beruflichen Alltag mit Konflikten zwischen BewohnerInnen konfrontiert sind.

EXPERTIN / EXPERTE

Mag.^a Andrea Graf
Mag. Martin Orner

KOSTEN

€ 490,00 zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

Gartenhotel Altmannsdorf, Wien

Anmeldeschluss: 13. August 2015



Hausverwaltung & Sanierung

SEMINAR

Mieterwechsel

29. – 30. September 2015, 9.00 – 17.00 Uhr

Mietverhältnisse werden aus unterschiedlichsten Gründen beendet: geplant, durch Befristung, Kündigung, einvernehmliche Auflösung oder quasi „planwidrig“ bei Vorliegen von Kündigungsgründen. In jedem Fall ist zu klären, welche Ansprüche scheidende MieterInnen und/oder das vermietende Unternehmen geltend machen können. Auch gilt es, dafür zu sorgen, dass das Objekt durch eine rasche, wirtschaftliche Brauchbarmachung wieder vermietet werden kann. Gesetzliche Bestimmungen erhöhen zudem die Komplexität der Thematik. Dieses Seminar widmet sich allen Fragen rund um den Mieterwechsel und beleuchtet Rechte, Pflichten und Rechtsfolgen im Fall der Wiedervermietung.

Inhalte

- Überblick über die relevanten Rechtsfragen des Mieterwechsels
- Der Bestandvertrag
- Beendigungsformen und die Rechtsfolgen
- Die wichtigsten Kündigungsgründe
- Der Tod des Mieters
- Abtretung und Eintrittsrechte
- Vorzeitige Auflösung aus wichtigem Grund durch den Vermieter
- Aufkündigung, Räumungsklage und Räumungsexekution
- Einbringung von Außenständen
- Schadenersatz wegen verspäteter Rückstellung und übermäßiger Abnutzung
- Kautions
- Rückzahlung des Finanzierungsbeitrages gem. § 17 WGG
- Brauchbarmachung und Sanierung der Wohnung
- Aufgaben bei der Wiedervermietung
- Von E-Befund, Therme bis Ausmalen
- Mietzinsbildung bei Wiedervermietung
- Verkauf statt Wiedervermietung

Zielgruppe

MitarbeiterInnen aus der Wohnungswirtschaft, die mit der Verwaltung, Brauchbarmachung und Wiedervermietung von Mietobjekten beschäftigt sind und ihr Wissen erweitern und vertiefen wollen.

EXPERTE

Mag. Michael Rudnigger

KOSTEN

€ 950,00 zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

Wien, Ort wird noch bekannt gegeben

Anmeldeschluss: 27. August 2015



Hausverwaltung & Sanierung

SEMINAR

Wohnen und der Tod

5. Oktober 2015, 9.00 – 17.00 Uhr

Der Tod eines Menschen bedeutet nicht nur einen schmerzlichen Verlust für die Angehörigen sondern wirft auch eine Vielzahl an Fragen hinsichtlich der vom Verstorbenen benützten Wohnung auf. Endet das Mietverhältnis? Können andere Personen in den Vertrag eintreten? Kann die Mietwohnung gekündigt werden? Was passiert mit der (gemeinsamen) Eigentumswohnung? Welche erbrechtlichen Ansprüche gibt es? Wer vertritt den Nachlass? Diese und viele andere Fragen soll dieses Seminar beantworten. Sie erhalten einen Einblick in die verschiedenen Rechtsmaterien als auch in den Alltag des Notars im Verlassenschaftsverfahren samt der Grundlagen des Erbrechts sowie einen Leitfaden für die Vorgangsweise im Zusammenhang mit dem verstorbenen Bewohner eines Objektes.

Inhalte

- Allgemeine Regelungen des ABGB über den Mietvertrag
- Grundzüge des Erbrechts
- Eigentumspartnerschaft im WEG
- Die Genossenschaftswohnung
- Spezialfall Kleingarten
- Eintrittsrechte
- Wohnrecht des Ehegatten
- Verlassenschaftsverfahren
- Stellung des Gerichtskommissärs und Aufgabenbereich
- Tipps für die Praxis

Zielgruppe

RechtsanwältInnen und MitarbeiterInnen aus der Wohnungswirtschaft, speziell aus den Bereichen Rechtsabteilung und Hausverwaltung.

EXPERTEN

Dr. Georg Arthold

Dr. Lukas Kautsky

KOSTEN

€ 490,00 zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien

Anmeldeschluss: 4. September 2015



Hausverwaltung & Sanierung

SEMINAR

Schriftliche Kommunikation – informativ und ansprechend

12. Oktober 2015, 9.00 – 17.00 Uhr

In der Beziehung zwischen der Hausverwaltung und den MieterInnen, EigentümerInnen, Geschäftsleuten, aber auch den LieferantInnen und Partnerunternehmen ist die wirksame Kommunikation von entscheidender Bedeutung. War in der Vergangenheit der persönliche Kontakt die Kommunikationsform der ersten Wahl, bieten heute zeitgemäße Medien erweiterte Möglichkeiten. Schriftliche Informationen werden nicht mehr ausschließlich in „Papierform“, sondern ungleich schneller und in kompakter Form z.B. über das Internet oder per e-Mail übermittelt. Für die MitarbeiterInnen in der Hausverwaltung stellen diese Medien einerseits eine Erleichterung dar, beantworten aber nicht die wesentliche Frage: „Mit welchen Inhalten und in welcher Form trete ich mit meinen KundInnen informativ und ansprechend in Kontakt?“

Inhalte

- Wesentliche Schriftstücke in der Hausverwaltung
- Informationsmedien zielgerichtet und zielgruppenorientiert einsetzen
- Texte prägnant, verständlich und wertschätzend formulieren
- Für immer wiederkehrende Schriftstücke Standards schaffen (z.B. Textbausteine)
- Musterschriftstücke analysieren
- Schriftstücke zu konkreten Themen erarbeiten (z.B. Beantwortung von Beschwerden u.ä.)

Zielgruppe

MitarbeiterInnen aus allen Bereichen der Wohnungswirtschaft, zu deren Aufgaben neben dem persönlichen Gespräch die Formulierung von Schriftstücken zur Kommunikation mit den KundInnen zählt.

EXPERTINNEN

Mag.^a (FH) Gerda Maria Embacher, MSc
Martina Schmidt

KOSTEN

€ 490,00 zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien

Anmeldeschluss: 11. September 2015



Hausverwaltung & Sanierung

SEMINAR

Hausversammlungen souverän leiten

27. – 28. Oktober 2015, 9.00 – 17.00 Uhr

Hausversammlungen zu koordinieren und erfolgreich durchzuführen ist die hohe Schule in der Immobilienverwaltung. Die Hausversammlung ist das Forum, in dem die BewohnerInnen informiert, über wichtige Hintergründe aufgeklärt und gemeinschaftliche Entscheidungen getroffen werden. Sie bietet der Hausverwaltung eine ideale Bühne, um durch die eigene Fachkompetenz, Lösungsorientierung und Umsetzungsstärke Vertrauen aufzubauen und zu festigen.

In diesem Seminar lernen Sie strukturelle und persönliche Werkzeuge kennen, die es Ihnen ermöglichen, Hausversammlungen auch zu schwierigen Themen souverän zu leiten. Kompakte rechtliche und theoretische Informationen und praktische Übungen der Gesprächs- und Lenkungstechniken geben Ihnen Sicherheit für Ihre tägliche Arbeit.

Inhalte

- Vorbereitung und Durchführung einer Hausversammlung
- Zielgruppen definieren
- Fristen einhalten
- Textierung der Einladung inkl. Vollmacht
- Anlass oder Regelmäßigkeit
- Protokollerstellung bzw. Beschlussfassungen
- Nachbearbeitung und verlässliche Erledigung vereinbarter Anliegen
- Evaluierung – Verbesserungspotenziale erkennen und nutzen
- Unterstützung durch Visualisierung und Medieneinsatz
- Subjektive Grundhaltung – wie die eigene Einstellung wirkt
- Lenkungstechniken zur Versammlungsführung
- Sach- und Beziehungsebene in der Kommunikation
- Kommunikative Werkzeuge zur Deeskalation und Abgrenzung
- Arbeit an Praxisbeispielen

Zielgruppe

MitarbeiterInnen aus der Wohnungswirtschaft, die Hausversammlungen organisieren und leiten und sowohl ihre Fachkompetenz vertiefen, als auch für den Umgang mit schwierigen Situationen gut gerüstet sein wollen.

EXPERTIN / EXPERTE

Mag.^a (FH) Gerda Maria Embacher, MSc
Dr. Josef Wimmer

KOSTEN

€ 950,00 zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

Parkhotel Brunauer, Salzburg

Anmeldeschluss: 24. September 2015



Hausverwaltung & Sanierung

SEMINAR

Nutzwertfestsetzung und ihre Auswirkungen

28. Oktober 2015, 9.00 – 17.00 Uhr

Die Festsetzung der Nutzwerte hat nicht nur im Wohnungseigentumsrecht, sondern auch im Bereich des Gemeinnützigkeitsrechts, sowie der Förderungsrechte eine eminente Bedeutung. Fehler bei der Ermittlung werden oft nicht gleich bemerkt und haben erst Jahre später fatale wirtschaftliche Folgen. Die richtige Nutzwertermittlung, sowie die Einordnung in die richtigen Kategorien (Allgemeiner Teil, Wohnungseigentumsobjekt, Zubehör) ist dabei wesentliche Voraussetzung. Darüber hinaus zieht auch nahezu jede Änderung im Wohnungseigentum oder die Wohnungseigentums-Begründung an weiteren Objekten die Änderung der Nutzwerte nach sich. In diesem Seminar wird Grundlagenwissen vermittelt. Sie erhalten einen Einblick in die Tätigkeit des Gutachters und Anregungen für die eigene Arbeit.

Inhalte

- Begriff der Nutzfläche
- Einordnung in wohnungseigentumsrechtliche Kategorien
- Bewertungsmethodik
- Zu- und Abschläge
- Nachträgliche Wohnungseigentumsbegründung
- Nutzwert – Mietwert
- Änderung der Nutzwerte
- Zustimmung der übrigen Miet- und Wohnungseigentümer
- Verfahrensablauf

Zielgruppe

MitarbeiterInnen aus der Wohnungswirtschaft, speziell aus dem Bereich Hausverwaltung sowie Rechtsanwälte, Notare und Sachverständige.

EXPERTE

Dr. Georg Arthold

KOSTEN

€ 490,00 zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien

Anmeldeschluss: 28. September 2015



Hausverwaltung & Sanierung

SEMINAR

Technische Hausverwaltung

4. – 5. November 2015, 9.00 – 17.00 Uhr

Neben den kaufmännischen, infrastrukturellen und rechtlichen Tätigkeiten der Immobilienverwaltung spielt die technische Hausverwaltung eine immer wichtigere Rolle. VerwalterInnen müssen sachlich richtige Informationen aufbereiten und gut fundierte Entscheidungen treffen, um den Werterhalt der Wohnhausanlage – und damit auch die Zufriedenheit von EigentümerInnen und BewohnerInnen – zu gewährleisten. Zudem verlangen sich ändernde Vorschriften, Verordnungen und Normen regelmäßige Aktualisierung des persönlichen Wissens. In diesem Seminar werden die Grundlagen der technischen Hausverwaltung bis hin zur rechtlich korrekt abgewickelten Sanierung behandelt.

Inhalte

Prüfpflichten

- Regelmäßige Prüf- und Wartungspflicht z.B. Brand-schutzeinrichtungen, Aufzüge, Elektrotechnik-, Trinkwasser-Verordnung, etc.
- Spezielle Anlagen – besondere Prüfpflichten
- Die neue B1300 (Wohngebäude)
- Durchschnittliche Wartungskosten
- Gebäudeinstandsetzung
- Der Energieausweis als Grundlage für Sanierungen
- OIB Richtlinien (Vertiefung OIB Richtlinien 4 und 6)
- Die Lebensdauer von Bauteilen – Ansprüche, Anforderungen, Herausforderungen

Rechtliche Grundlagen, Planung der Sanierung

- Instandhaltungsstrategien: Präventiv-, Inspektions- und Korrektivstrategie
- Das richtige Erstellen einer Vorausschau
- Die Sanierung von A – Z (von der Abstimmung bis zur Zusammenfassung der Kosten)
- Beschlussfassung, Ausschreibung, Fristen, Zeitplanung
- Information der BewohnerInnen
- Finanzierung von Sanierungen
- Das Förderungswesen in Österreich

Zielgruppe

MitarbeiterInnen aus der Wohnungswirtschaft, die mit den Aufgaben der technischen Hausverwaltung befasst sind und die ihr Wissen aktualisieren, erweitern und vertiefen wollen.

EXPERTIN / EXPERTE

Mag.^a (FH) Gerda Maria Embacher, MSc

Prok. Ing. Engelbert Spiß

KOSTEN

€ 950,00 zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien

Anmeldeschluss: 2. Oktober 2015



Hausverwaltung & Sanierung

SEMINAR

Wohnen und die Scheidung

17. November 2015, 9.00 – 17.00 Uhr

Im Zusammenhang mit der Auflösung der Ehe stellt sich regelmäßig die Frage des Schicksals der Ehwohnung. Das Seminar gibt einen Überblick über die rechtlichen Auswirkungen der Ehescheidung auf die gemeinsame Ehwohnung. Beleuchtet werden vor allem praktische Zusammenhänge sowie das Zusammenspiel von Vermieter/Eigentümer, Parteien(vertreter) und Gericht.

Inhalte

- Die Ehwohnung während aufrechter Ehe – Besonderheiten
- Dispositionen über die Ehwohnung – Zulässigkeit und Grenzen
- Einvernehmliche Scheidung versus streitige Scheidung
- Unterschied Scheidungsverfahren – Aufteilungsverfahren
- Die Ehwohnung im Scheidungs- bzw Aufteilungsverfahren – Besonderheiten
- Vermögensrechtliche Folgen der Ehescheidung
- Zuweisung der Ehwohnung an einen Ehegatten
- Übertragung/Einräumung von Rechten an der Ehwohnung
- Außergerichtliche und gerichtliche Gestaltung
- Schnittstelle Gericht und Parteienvertreter
- Rolle des Verwalters

Zielgruppe

MitarbeiterInnen aus der Wohnungswirtschaft, die in ihrem Berufsalltag mit den bedeutenden praktischen Auswirkungen der Ehescheidung bzw. des Aufteilungsverfahrens aus Sicht des Verwalters konfrontiert sind.

EXPERTE

Mag. Reinhard Pröbsting

KOSTEN

€ 490,00 zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien

Anmeldeschluss: 16. Oktober 2015



Hausverwaltung und Sanierung

LEHRGANG

Kundenorientierte Hausverwaltung

MODUL 3 18. – 19. November 2015, 9.00 – 17.00 Uhr

MitarbeiterInnen in Hausverwaltungen sind die „Visitenkarte“ des Unternehmens. Von ihnen werden Freundlichkeit, verständlich aufbereitete Informationen und kompetente Problemlösungen als selbstverständlich erwartet. Dazu benötigen sie Basiswissen im Wohnrecht, Kenntnis der administrativen Abläufe der Objektverwaltung und zu den verschiedenen Abrechnungen. Darüber hinaus müssen sie ihr fachliches Wissen in eine, für die BewohnerInnen verständliche Sprache „übersetzen“ können. In diesem Lehrgang werden sowohl die fachlichen, als auch die kommunikativen Elemente der Arbeit einer kundenorientierten Hausverwaltung behandelt.

MODUL 3

Inhalte

- Wohnrechtliches, vertieftes Wissen aus WGG, MRG, WEG und ABGB
- Lernwerkstatt Wohnrecht
- WGG/MRG: Beendigung von Mietverträgen und Wiedervermietung – Arbeiten an Praxisfragen
- WEG: Beschlussfassung von A – Z
- Arbeiten an Praxisfragen
- Fachliche Hintergründe zu Miete und Eigentum
- Vertiefung der kundenorientierten Gesprächsführung
- Anliegen und Probleme von KundInnen kompetent erfassen und lösen
- Ausgewogener Umgang mit Stress und Leistungsdruck
- Work-Life-Balance

Zielgruppe

MitarbeiterInnen aus der Wohnungswirtschaft, die sich die rechtlichen, organisatorischen und kommunikativen Grundlagen der Hausverwaltung aneignen wollen.

EXPERTINNEN

Mag.^a (FH) Gerda Maria Embacher, MSc

Dr.ⁱⁿ Adelheid Wimmer

KOSTEN

€ 950,00 zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien

Anmeldeschluss: 16. Oktober 2015



Hausverwaltung & Sanierung

SEMINAR

Betriebskostenabrechnung

25. November 2015, 9.00 – 17.00 Uhr

Die Unterscheidung zwischen Betriebs- und Erhaltungskosten muss in einer Hausverwaltung laufend getroffen werden und fällt aufgrund der unübersichtlichen Rechtslage nicht immer leicht. Mieterinnen und Mieter prüfen die Abrechnungen immer kritischer und beanstanden vermeintliche oder tatsächliche Fehler in der Abrechnung. Im Seminar wird die aktuelle Rechtslage anhand einer Vielzahl von Beispielen anschaulich beleuchtet und das Wissen mittels Übungsbeispielen vertieft. Die rechtlichen Hintergründe werden erläutert, um auch KundInnen die Abrechnung erklären zu können.

Inhalte

- Betriebskostenkatalog des Mietrechtsgesetzes
- Arten von Betriebskosten
- Unterschiede zwischen MRG und WGG
- Erhaltungskosten und Betriebskosten abgrenzen
- Betriebskosten im Wohnungseigentum
- Form und Inhalt der Abrechnung
- Umgang mit Belegeinsicht und gerichtlichen Überprüfungsverfahren
- den „Ansturm“ von Rückfragen nach der Versendung der Abrechnung erfolgreich meistern
- Fragen zur Betriebskostenabrechnung kompetent beantworten

Zielgruppe

MitarbeiterInnen aus der Hausverwaltung, Buchhaltung und Wohnungsvergabe der Wohnungswirtschaft, zu deren Aufgaben die Betriebskostenabrechnung gehört.

EXPERTIN / EXPERTE

Mag.^a (FH) Gerda Maria Embacher, MSc
Mag. Martin Orner

KOSTEN

€ 490,00 zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien

Anmeldeschluss: 23. Oktober 2015



Hausverwaltung & Sanierung

SEMINAR

Heizkostenabrechnung, von „brennendem“ Interesse

26. November 2015, 9.00 – 17.00 Uhr

Die Kosten für Heizung und Warmwasser belasten immer mehr die Budgets der Haushalte und GewerbemietInnen. Die Forderung nach Transparenz der Kosten ist berechtigt und wird zudem gestützt durch die WRN 2009, die Außerstreitverfahren ermöglicht und seither Heizkostenabrechnungen vermehrt angefochten werden.

Konflikte zwischen MieterInnen, Geschäftsleuten, EigentümerInnen, HausverwalterInnen und den Wärmelieferanten scheinen vorprogrammiert. Die KundInnen sind vorinformiert – Internet, einschlägige Medienberichte, u.a. tragen eher zur Verunsicherung als zur Klärung bei. Die Herausforderung für die HausverwalterInnen besteht darin, Unwissenheit und Halbwahrheiten aufzuklären und durch verständliche und nachvollziehbare Informationen die Vertrauensbasis zu sichern.

Inhalte

Die jährliche Heizkostenabrechnung, (k)ein Buch mit „sieben Siegeln“

- Antworten auf folgende Fragen:
 - Warum welche Kosten?
 - Wie erfolgt die Aufteilung?
 - Welche rechtlichen Grundlagen sind zu beachten?
 - Gibt es technische Möglichkeiten der Einsparung?
 - Wann ist ein Wechsel des Heizmediums wirtschaftlich sinnvoll?
- Technische Aspekte und Normen
 - HeizKG
 - ÖNORM M 5930
 - ÖNORM A 4000
- Übungsbeispiele

Zielgruppe

MitarbeiterInnen aus der Wohnungswirtschaft, die ihr Wissen über die rechtlichen, technischen, organisatorischen und kommunikativen Grundlagen zum Thema Heizkostenabrechnung aktualisieren und vertiefen wollen.

EXPERTIN / EXPERTE

Mag.^a (FH) Gerda Maria Embacher, MSc
Prof. Ing. Engelbert Spiß

KOSTEN

€ 490,00 zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien

Anmeldeschluss: 27. Oktober 2015



Optimierung von
Preis und Qualität





Finanz- und Rechnungswesen

SEMINAR

Umsatzsteuer – Grundlagen und Aktuelles

23. September 2015, 9.00 – 17.00 Uhr

Auch an die MitarbeiterInnen der GBV werden immer höhere Ansprüche im Hinblick auf die ausufernden steuerlichen Bestimmungen gestellt. Es ist daher erforderlich, nicht nur mit dem Basiswissen gerüstet zu sein, sondern sich auch über die gesetzlichen Neuerungen auf dem Laufenden zu halten. Insbesondere trifft dies auf die Belange des Umsatzsteuerrechts zu. Einerseits deshalb, weil die GBV voll dem Umsatzsteuerrecht unterliegen und andererseits, weil schon aufgrund der branchenbedingten Besonderheiten der Immobilienwirtschaft zahlreiche einschlägige Regelungen zu beachten sind, welche noch um die Sonderprobleme der Gemeinnützigkeit erweitert werden. Zur Veranschaulichung sei auf die Kommentierung des BMF zum Umsatzsteuergesetz, die „Umsatzsteuerrichtlinien 2000“ verwiesen, welche allein circa 4400 Randziffern umfassen.

Unser Expertenteam aus der Praxis vermittelt in kompakter und kompetenter Form den aktuellen Stand der Gesetze, Judikatur und Verwaltungsübung.

Inhalte

- Leistungsaustausch und WGG
- Änderungen im USt durch das 1. Stabilitätsgesetz
- Steuerbefreiungen
- Vermietung von Grundstücken
- Grundstücke im Miteigentum
- Wohnungseigentumsgemeinschaften
- Geschäftslokale
- Garagen
- Baubetreuung und USt
- Kfz-Regelungen
- Voraussetzungen für die Vorsteuer
- Bauleistungen
- Teilzahlungsbesteuerung und Professionisten
- Finanzierungsbeiträge

Zielgruppe

MitarbeiterInnen aus der Wohnungswirtschaft, die mit der Umsatzsteuerberechnung befasst sind und die ihr Wissen aktualisieren, vertiefen und erweitern wollen.

EXPERTEN

Dkfm. Bernd Scherz
Christoph Schillinger, BA

KOSTEN

€ 490,00 zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien

Anmeldeschluss: 21. August 2015



Finanz- und Rechnungswesen

SEMINAR

Körperschafts-, Vermögens- und Verkehrssteuern – Grundlagen und Aktuelles

24. September 2015, 9.00 – 17.00 Uhr

An die MitarbeiterInnen der GBV werden im Hinblick auf die umfangreichen steuerlichen Bestimmungen immer höhere Ansprüche gestellt. Daher ist es wichtig, sich über das Basiswissen hinaus kontinuierlich auch über die gesetzlichen Neuerungen zu informieren. Dies trifft nicht nur auf die, alle Unternehmen tangierenden Belange, etwa des Umsatzsteuerrechts zu, sondern in zunehmendem Maße auch auf die Erfordernisse des Ertragsteuer-, Verkehrssteuer- und Vermögenssteuerrechtes. Viele GBV haben von der Möglichkeit der Ausweitung der traditionellen Geschäftstätigkeit der Haupt- und Nebengeschäfte in das Geschäftsfeld der Ausnahmegeschäfte Gebrauch gemacht. Damit – oder falls sie sogenanntes Reservekapital aufweisen – werden sie mit der Problematik der (Teil-)Steuerpflicht in all ihren Facetten konfrontiert, die es zu beachten und im Rechnungswesen abzubilden gilt. Unser Expertenteam vermittelt in kompakter und kompetenter Form den aktuellen Stand der Gesetze, Judikatur und Verwaltungsübung.

Inhalte

- Grundlagen des Körperschaftsteuergesetzes
- Die ertragsteuerrechtliche Behandlung von GBV
- Steuerschädliche und steuerunschädliche Geschäftsfelder
- Verfahren bei Ausnahmegeschäften
- Ermittlung der Besteuerungsgrundlagen
- Gesonderter Rechnungskreis
- (Teil-)Steuerbilanz
- Reservekapital
- Neuerungen im Körperschaftsteuerrecht
- Gesellschaftsteuer
- Grundsteuer und Grunderwerbsteuer
- Kapitalertragsteuer

Zielgruppe

MitarbeiterInnen aus der Wohnungswirtschaft, die mit den Fragestellungen aus den verschiedenen Steuern befasst sind und ihr Wissen aktualisieren, vertiefen und erweitern wollen.

EXPERTEN

Dkfm. Bernd Scherz
Christoph Schillinger, BA

KOSTEN

€ 490,00 zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien

Anmeldeschluss: 21. August 2015



Finanz- und Rechnungswesen

SEMINAR

GPLA- und Betriebsprüfung – Schwerpunkte, Vorbereitung und Durchführung

29. Oktober 2015, 9.00 – 17.00 Uhr

Die Vorschriften für die Buchhaltung und Lohnverrechnung werden immer komplexer und auch GPLA- und Betriebsprüfungen nehmen an Häufigkeit zu. In diesem Seminar wird auf die Kerngebiete in der GPLA-Prüfung und in der Betriebsprüfung eingegangen. Sie erfahren, was und in welcher Form für eine Prüfung vorbereitet werden muss und erhalten Anregungen für den Verlauf der Prüfung.

Inhalte

GPLA

- KFZ-Sachbezug
- Abgrenzung zwischen freien Dienstnehmern / echten Dienstnehmern und Werkvertragsbediensteten
- Lohndumping (LSDBG) und die Folgen
- Einstufung in das KV-Entlohnungsschema
- Dienstnehmerabrechnung
- Entgeltausfallprinzip (Urlaub, Krankheit, Feiertag)

Betriebsprüfung

- Saldenimport der Finanz
- ACL – was kann die Finanz damit?
- Schwerpunktthemen der Betriebsprüfung
- Schlussrechnungen
- Fremdleistungen
- Verrechnungspreise
- Personalrückstellungen
- langfristige Bauprojekte in Ausnahmefällen
- steuerliche MWR

Zielgruppe

MitarbeiterInnen aus den Bereichen Rechnungswesen, Controlling und der Personalabteilung der Wohnungswirtschaft, die auf GPLA- und Betriebsprüfungen professionell vorbereitet sein wollen.

EXPERTIN / EXPERTE

Prok.ⁱⁿ Ilse Forstner
Christoph Schillinger, BA

KOSTEN

€ 490,00 zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien

Anmeldeschluss: 28. September 2015



Finanz- und Rechnungswesen

SEMINAR

Konzernrechnungslegung nach UGB

19. Oktober 2015, 9.00 – 17.00 Uhr

Die Geschäfte von gemeinnützigen Bauvereinigungen weiten sich immer mehr aus und oftmals werden diese Geschäfte in Tochterunternehmen ausgegliedert. Zusammenschlüsse gemeinnütziger Bauvereinigungen aber auch die Auslagerung von Geschäften in gewerbliche Tochtergesellschaften führen verstärkt zur Notwendigkeit, Konzernabschlüsse zu erstellen. In diesem Seminar erfahren Sie die Grundzüge und im Anschluss die spezifischen Besonderheiten innerhalb der Konzernrechnungslegung hinsichtlich des Konsolidierungskreises, der Aufstellungsvorschriften und den Anforderungen für gemeinnützige Bauvereinigungen.

Inhalte

- Grundlagen der Konzernrechnung
- Aufstellungsgrundsätze
- Konzernrechnungskreise
- Konsolidierungsmethoden
- Schuldenkonsolidierung
- Aufwands- und Ertragskonsolidierung
- Zwischenergebniselementierung
- Endkonsolidierung
- Kapitalkonsolidierung
- Konzernabschluss
- Konzernanhang
- Offenlegung

Zielgruppe

GeschäftsführerInnen, Vorstände/innen, BereichsleiterInnen und MitarbeiterInnen aus der Wohnungswirtschaft, die verpflichtet sind, einen Konzernabschluss aufzustellen oder sich für die Zukunft auf die Aufstellung eines Konzernabschlusses vorbereiten möchten.

EXPERTEN

Dkfm. Bernd Scherz
Christoph Schillinger, BA

KOSTEN

€ 490,00 zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien

Anmeldeschluss: 18. September 2015



Persönlichkeitsentwicklung

WORKSHOP

Streiten? Wenn schon, mit Kultur!

21.-22. Oktober 2015, 9.00 – 17.00 Uhr

Richtig streiten ist alles andere als einfach, denn oft kommen Emotionen statt Argumente, Persönliches statt Inhaltliches, Unschönes statt Konstruktives. Je größer die Emotionen, desto schwieriger ist eine kontrollierte Steuerung des Konflikts. Dabei ist ein konstruktives Streitgespräch oft ein wichtiger Motor zum Durchbruch, ein wichtiger Katalysator für jede interne Zusammenarbeit, jedes Projekt, jeden Prozess. Der Umgang mit Störungen, Konflikten und Streitigkeiten ist ein wesentlicher Erfolgsfaktor und eine wichtige Schlüsselqualifikation für jede Führungskraft und jede/n Mitarbeiter/in. Streitkultur zu besitzen bedeutet, den eigenen Standpunkt vertreten zu können, ohne dem Gegenüber dieselbe Fähigkeit abzusprechen. In diesem Workshop lernen Sie, wie Sie Unstimmigkeiten und Meinungsverschiedenheiten rechtzeitig erkennen und klären können und wie Sie Spannungen und Differenzen dazu nutzen können, Ihrem Unternehmen frischen Wind und mehr Dynamik zu verleihen. Wie sagt doch ein buddhistisches Sprichwort? „Wahre Entwicklung geschieht außerhalb der Komfortzone.“

Dieser Workshop ist für Führungskräfte und MitarbeiterInnen zu empfehlen, wenn Sie

- sich manchmal nicht durchsetzen können oder zu kurz zu kommen
- nicht Nein sagen können oder harmoniesüchtig sind
- sich danach sehnen, anderen einmal so richtig die Meinung zu sagen
- lernen wollen, Ihren Standpunkt klar zu vertreten
- in alltäglichen, aber auch herausfordernden Konfliktsituationen zukünftig souverän reagieren möchten
- in Ihrem Unternehmen ein faires und konstruktives Arbeitsklima schaffen wollen und an neuen Lösungswegen interessiert sind

Inhalte

- Umgang mit Konflikten und die innere Einstellung dazu
- Gesprächsführung in unangenehmen Situationen
- Konflikte ansprechen und lösen – Zusammenarbeit stärken
- Konstruktive Auseinandersetzung anhand von Fallbeispielen
- Viel Praxis mit theoretischem Unterfutter

Zielgruppe

MitarbeiterInnen aus allen Bereichen des Unternehmens, die Störungen ansprechen und Konflikte lösen wollen.

EXPERTIN

Mag.^a Bettina Wegleiter

KOSTEN

€ 950,00 zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

Castellani Parkhotel, Salzburg

Anmeldeschluss: 17. September 2015



Persönlichkeitsentwicklung

SEMINAR

Vom Kollegen zur Führungskraft

5.-6. November 2015, 9.00 – 17.00 Uhr

Wer durch den Wechsel in die Führung einen Karrieresprung macht, findet sich in einer veränderten Rolle wieder: die neue Aufgabe fordert andere Verhaltensweisen, frühere KollegInnen sind nun Ihre MitarbeiterInnen. Als Führungskraft sind Sie gefordert, den MitarbeiterInnen gegenüber das richtige Maß an Nähe und Distanz zu wahren. In diesem Seminar erfahren Sie anhand von Praxisbeispielen, wie Sie mit unterschiedlichen Erwartungen umgehen und dabei klar und motivierend führen können.

Inhalte

- Klärung der neuen Führungsrolle – Anforderungen und Aufgaben
- Führungsinstrumente kennenlernen und gezielt einsetzen
- Ziele vereinbaren, Mitarbeitergespräche führen, delegieren und kontrollieren
- Wie erhalte ich Akzeptanz in der neuen Führungsrolle?
- Kollegiales oder nicht-kollegiales Verhalten?
- Kritik ist notwendig – aber wie?
- Welche Motivationsfaktoren gibt es?
- Wie kann ich das Verhalten und die Leistung von Mitarbeitern steuern?
- Was ist mein Selbstverständnis von Führung?
- Wo liegen meine Stärken und Entwicklungsfelder?
- Welches sind die „kritischen“ Stellen, die ich beachten muss und welche Konsequenzen ergeben sich daraus für meine neue Führungsaufgabe?

Zielgruppe

MitarbeiterInnen aus der Wohnungswirtschaft, die sich mit Ihrer neuen Rolle als Führungskraft auseinandersetzen und ihren individuellen Führungsstil ausbilden sowie schwierige Situationen zielorientiert steuern wollen.

EXPERTE

Dr. Josef Wimmer

KOSTEN

€ 950,00 zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

Castellani Parkhotel, Salzburg

Anmeldeschluss: 1. Oktober 2015



Persönlichkeitsentwicklung

SEMINAR

Konflikte konstruktiv managen

11. – 12. November, 9.00 – 17.00 Uhr

Wohnen, als eines der Grundbedürfnisse des Menschen, stellt Gemeinschaften zuweilen vor enorme Herausforderungen: divergierende Interessen, Lebensgewohnheiten und Bedürfnisse, sowie das Aufeinandertreffen verschiedener sozialer Schichten, Kulturen und Generationen sorgt für Konfliktpotenzial. Damit konstruktiv umzugehen, fordert von allen Beteiligten in zunehmendem Maß Akzeptanz und die Fähigkeit, mit Unterschieden und Konflikten umgehen zu können. In diesem Seminar lernen Sie die wichtigsten Grundlagen und Werkzeuge wirksamer Konfliktbearbeitung kennen. Praxisfälle der TeilnehmerInnen werden gemeinsam analysiert und auf Lösungsmöglichkeiten untersucht. Ziel ist es, die persönliche Wirksamkeit in der Konfliktbearbeitung zu erweitern und zu stärken.

Sie lernen anhand von Konflikten aus Ihrem Berufsfeld grundlegende Verstehensmodelle kennen und erweitern Ihr Kommunikations- und Handlungsrepertoire in Konfliktsituationen.

Inhalte

- Unterschiedliche Konfliktarten im Berufsalltag
- Konfliktsituationen frühzeitig erkennen
- Konfliktanalyse
- Konfliktlösungsstrategien
- Förderliche Gesprächsführung im Konfliktfall
- Perspektivenwechsel im Konflikt
- Eskalationsstufen im Konflikt und deren Bearbeitung
- Interventionsmöglichkeiten
- Umgang mit eigenen und fremden Emotionen
- Grundlagen und Instrumente der Konfliktberatung und Mediation verstehen
- Persönliche Stärken und Entwicklungsfelder in der Konfliktbearbeitung erkennen

Zielgruppe

MitarbeiterInnen aus den Bereichen Projektentwicklung, Neubau, Vertrieb und Hausverwaltung und Sanierung in der Wohnungswirtschaft, die in der Erfüllung ihrer täglichen Aufgaben oft mit konfliktbeladenen Situationen konfrontiert sind, mehr Gelassenheit und Sicherheit im Umgang mit Konflikten gewinnen möchten und sich Werkzeuge für eine wirksame Konfliktbearbeitung aneignen wollen.

EXPERTIN / EXPERTE

Prof.ⁱⁿ Andrea Magnus MA

KOSTEN

€ 950,00 zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

Castellani Parkhotel, Salzburg

Anmeldeschluss: 8. Oktober 2015



Persönlichkeitsentwicklung

SEMINAR

Beschwerden professionell bearbeiten

2.-3. Dezember 2015, 9.00 – 17.00 Uhr

Wo gewohnt wird, gibt es Reklamationen und Beschwerden, und wo Menschen arbeiten, passieren auch Fehler. KundInnen sind sich meist bewusst, dass Probleme auftreten können, und viele zeigen sogar Verständnis für tatsächliche oder vermeintliche Irrtümer und Fehler. Doch dies kann sehr schnell in Unverständnis und Ärger umschlagen, wenn sich MitarbeiterInnen für unzuständig erklären und wenig Bereitschaft zeigen, sich des Problems anzunehmen. Dabei haben MitarbeiterInnen die große Chance durch, die Art ihrer Reaktion Unzufriedenheit unmittelbar abzubauen und eine befriedigende Lösung einzuleiten. Ein reklamierender Kunde bietet also die Chance zu einem Dialog, mit dem die Kundenbeziehung gestärkt und Qualitätsverbesserungen im Unternehmen erreicht werden können.

Ein souveränes Beschwerdemanagement leistet einen wesentlichen Beitrag zur Kundenzufriedenheit. Dazu sind nicht nur ein hohes Maß an Empathie, Selbstvertrauen und Kritikfähigkeit nötig, sondern auch der maßvolle Umgang mit Ärger und ein klares, sachliches Auftreten unerlässlich. Das Seminar soll den TeilnehmerInnen helfen, eigene Reaktionsweisen auf Beschwerden wahrzunehmen und zu reflektieren, um Beschwerden lösungsorientiert bearbeiten zu können und das dafür notwendige „Handwerkzeug“ für die Praxis zu erwerben.

Inhalte

- Persönliche Einstellung zu Beschwerden reflektieren
- Umgehen mit eigenen und fremden Emotionen
- Bedeutung und Formen der Beschwerden kennenlernen
- Abgrenzen von Beschwerden und Reklamationen
- Souveräne und lösungsorientierte Gesprächsführung weiterentwickeln
- Unterstützende Umgangsmöglichkeiten des Unternehmens mit Beschwerden nutzen
- Bewährte Strategien sichern und Alternativen trainieren
- Kundenzufriedenheit durch professionelles Bearbeiten von Beschwerden steigern

Zielgruppe

MitarbeiterInnen von Hausverwaltungen und Personen, die in Wohnungsunternehmen mit Beschwerden von KundInnen und BewohnerInnen befasst sind.

EXPERTIN

Mag.^a Andrea Graf

KOSTEN

€ 950,00 zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien

Anmeldeschluss: 2. November 2015



Organisationsentwicklung

SEMINAR

Bauen ohne Mängel? Qualität ist kein Zufall

8. Oktober 2015, 9.00 – 17.00 Uhr

Gemeinnützige Bauvereinigungen fühlen sich bei der Erstellung von Wohnanlagen zu hohen Qualitätsstandards verpflichtet. Da die GBV die von ihnen errichteten Objekte auch selber verwalten, ist es das klare Ziel, eine mängelfreie Wohnung an die Hausverwaltung zu übergeben. Als Auftraggeber von Leistungen sowohl im Planungsbereich als auch im Bau- und Baunebengewerbe wissen GBV, dass Qualität nur mit ausgezeichneten Partnern erreicht werden kann, die ihrerseits bereit sind, auch kritische Rückmeldungen entgegenzunehmen um ihre Leistungen ständig zu verbessern. Anreizsysteme für Bestleistungen, transparente Vergabekriterien und partnerschaftliche Bewertungsmodelle sind die Grundlage für gute Lieferantenbeziehungen und hohe Mitarbeiter- und Kundenzufriedenheit. In diesem Seminar erhalten Sie anhand eines Beispiels aus der Praxis Anregungen, wie Sie mit dem Null-Fehler-Prinzip Ihren Erfolg ausbauen können.

Inhalte

- Baumängel beim Neubau reduzieren heißt (emotionale) Kosten sparen
- Prozessmanagement und KVP (Kontinuierlicher Verbesserungsprozess)
- Elemente der Unternehmensführung und die Bedeutung von Prozessmanagement
- Kundenzufriedenheit als **der** Maßstab für Qualität?
- Produkt- und Dienstleistungen nach dem Null-Fehler-Prinzip
- Prinzip der kontinuierlichen Verbesserung – Konsequenzen und Nutzen für Führungskräfte und MitarbeiterInnen
- Lieferantenbeziehungen gestalten – Einkauf von Top-Leistungen

Zielgruppe

Führungskräfte und MitarbeiterInnen aus der Wohnungswirtschaft, die ihre tägliche Arbeit – als Bautechniker, Hausverwalter und im Verkauf – reibungsloser, effektiver und effizienter erfüllen wollen und damit einen wesentlichen Beitrag nicht nur zum Erfolg des Unternehmens, sondern auch zur eigenen Zufriedenheit leisten wollen.

EXPERTE

Dr. Peter Rassaerts

KOSTEN

€ 490,00 zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien

Anmeldeschluss: 7. September 2015



Organisationsentwicklung

SEMINAR

Wie finde ich Mr. und Ms. Perfect? Recruiting-Gespräche professionell führen

13. Oktober 2015, 9.00 – 17.00 Uhr

Die richtige Arbeitskraft zu finden ist eine Herausforderung für jeden Arbeitgeber. Wer ist qualifiziert, motiviert und leistungsstark? Wer kann die Philosophie meines Unternehmens weitertragen? Und vor allem: Wer passt zu meinem bestehenden Team? Trotz aller Hilfsmittel, Auswahlinstrumente und Testverfahren ist ein professionell geführtes Recruiting-Gespräch immer noch der wichtigste Schlüssel zum Erfolg. Es hilft Ihnen, unter den vielen Bewerbern den oder die Richtige(n) herauszufiltern. Positionen auf Führungs- oder Mitarbeiterenebene zu besetzen kostet Zeit und Geld. Um das Risiko von Fehlentscheidungen zu verringern und das Beste aus Ihren Einstellungsinterviews heraus zu holen, erhalten Sie in diesem Seminar Tipps, wie Sie eine zielführende Bewerberauswahl treffen. Sie haben die Möglichkeit, mit unterschiedlichen Interview-Strategien zu experimentieren. Mithilfe einer effektiven, professionellen Gesprächsführung, eines strukturierten Ablaufs und geschickter Fragestellungen gelingt es Ihnen, die Fähigkeiten und Kompetenzen von potenziellen MitarbeiterInnen auszuloten, KandidatInnen zu vergleichen und auch mit überraschenden Fragen gezielt nachzuhaken, um so den passenden Bewerber, die passende Bewerberin für Ihr Unternehmen zu finden.

Inhalte

- Professionelle Durchführung von Bewerbungsgesprächen
- Definition von relevanten Auswahlkriterien
- Objektivität und Transparenz
- Formulierung eines Fragenkatalogs
- Informative, irrelevante und unzulässige Fragetypen
- Strukturierter Interview-Leitfaden
- Vergleichbarkeitskriterien und Ergebnisprotokoll

Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an GeschäftsführerInnen und Führungskräfte, die Bewerbungsgespräche führen, sowie an Personalverantwortliche, die noch zielsicherer werden wollen und neue Impulse suchen.

EXPERTIN

Mag.^a Bettina Wegleiter

KOSTEN

€ 490,00 zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien

Anmeldeschluss: 14. September 2015



Organisationsentwicklung

WORKSHOP

Kooperationen mit Gewinn

14. – 15. Oktober 2015, 9.00 – 17.00 Uhr

Erfolgreiche Unternehmen setzen gezielt auf Kooperationen, besonders dann, wenn es gilt, sich auf die eigene Kernkompetenz zu konzentrieren und komplexe Herausforderungen zu bewältigen. Diese Unternehmen wissen genau, dass Kooperationen sowohl intern als auch extern völlig neue Anforderungen an die Organisation, Führungskräfte und MitarbeiterInnen stellen. Sei es die Arbeit in Projekten, in denen die klassische Führungshierarchie außer Kraft gesetzt ist, bis hin zur interdisziplinären Zusammenarbeit in den verschiedensten Aufgabenstellungen. Die Herausforderung besteht darin, alle relevanten Aspekte zu identifizieren, die zur Bewältigung dieser komplexen Arbeitswelten vonnöten sind und Kraft aus dem Mit-/Nebeneinander für die gemeinsame Zielerreichung zu schöpfen, um eine Win-Win-Win Situation für das eigene Unternehmen, für die PartnerInnenunternehmen und für die KundInnen zu erreichen.

Inhalte

- Kooperation gestalten: wozu, wer und in welchen Formen?
- Nutzen für alle benennen
- Gezielt Vertrauen aufbauen – gemeinsam Sinn schaffen
- Rahmen und Spielregeln gemeinsam entwickeln – Erwartungen klären
- Organisationsübergreifende Teamarbeit ermöglichen
- Führungsverhalten – Vertrauen als Erfolgsfaktor – laterales Führen
- Fokus Organisation: eigenständiges System, Strukturen, Prozesse, Erfolgskriterien und Wirksamkeit
- Fokus Person: Emotionen, Rollen, Interessen, Konflikte, Macht, Ohnmacht, Freude
- Arbeitsweise: Inhaltliche Inputs, interaktives Erarbeiten anhand eigener praxisbezogener Fragestellungen, Reflexion und Erfahrungsaustausch

Zielgruppe

Führungskräfte, Projekt- und TeamleiterInnen in der Wohnungswirtschaft, die verantwortlich für das Gelingen von unternehmensübergreifenden Kooperationen sind.

EXPERTINNEN

Dr.ⁱⁿ Susanne Ehmer
Mag.^a Andrea Graf

KOSTEN

€ 950,00 zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien

Anmeldeschluss: 14. September 2015



Organisationsentwicklung

SEMINAR

Die „Kur“ fürs Unternehmen

30. November – 1. Dezember 2015, 9.00 – 17.00 Uhr

Am 1. Jänner 2013 ist in Österreich das neue ArbeitnehmerInnenschutzgesetz (ASchG) in Kraft getreten. Unternehmen sind seitdem aufgefordert, arbeitsbedingte psychische Belastungen ihrer MitarbeiterInnen zu evaluieren. Meist werden diese Tests und Evaluierungen von unabhängigen, zertifizierten ArbeitsmedizinerInnen, Sicherheitsfachkräften und Arbeitspsychologen durchgeführt. Und dann?

In diesem Seminar erfahren Sie die Grundlagen der Arbeitspsychologie und lernen mentale und emotionale Belastungsfaktoren, Ursachen für Fehlbeanspruchungen sowie psychisch belastende Arbeitsbedingungen Ihrer MitarbeiterInnen frühzeitig zu erkennen und darauf prophylaktisch zu reagieren. Damit wird die Evaluierung zu einem Werkzeug, um Ihr Unternehmen auf „Kur“ zu schicken und die wichtigsten PartnerInnen, die MitarbeiterInnen, fit zu machen. Sie erhalten einen Überblick, welche Maßnahmen geeignet sind, Arbeitsbedingungen auf organisatorischer Ebene zu verbessern und Ihre Kompetenz im Umgang mit psychischen Belastungen Ihrer MitarbeiterInnen zu steigern und vor allem aber das Wohlbefinden am Arbeitsplatz anzuheben.

Inhalte

- Gesetzliche Aufgaben und Handlungsmöglichkeiten
- Frühzeitiges Erkennen von arbeitsbedingten und anderen psychischen Belastungen
- Förderliche Gesprächsführung bei Krisen und Belastungen
- Rückkehrgespräch bei Wiedereinstieg nach Krankenstand und Burnout
- Stressmanagement und Arbeitsplatzverbesserung
- Anleitung zur Selbsthilfe und Präventionsmaßnahmen
- Aktive Gestaltung des sozialen Arbeitsmilieus
- Maßnahmen zur Steigerung des Wohlbefindens am Arbeitsplatz

Zielgruppe

Führungskräfte und MitarbeiterInnen aus der Wohnungswirtschaft, die sich für die Gesundheit aller im Unternehmen Tätigen verantwortlich einsetzen und noch mehr darüber wissen wollen, wie sie psychische Belastungen frühzeitig erkennen und förderlich damit umgehen können.

EXPERTINNEN

Mag.^a Bettina Wegleiter
Dr.ⁱⁿ Adelheid Wimmer

KOSTEN

€ 950,00 zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien

Anmeldeschluss: 30. Oktober 2015

Wohnen Plus Consulting – Organisationsberatung



Unternehmen sind komplexe, soziale Systeme, die um erfolgreich zu bleiben, sich an verändernde Rahmenbedingungen anpassen und sich mit ihnen weiterentwickeln müssen.

Das Wohnen Plus Consulting Team unterstützt und begleitet Unternehmen bei Entwicklungs- und Veränderungsprozessen in den Bereichen Strategie, Struktur, Prozesse, Personen, Kommunikation und Kultur.

Dies geschieht mit einer maßgeschneiderten Prozessarchitektur, die aus einer gekonnten Zusammensetzung unterschiedlicher Elemente wie zum Beispiel Moderation von Klausuren, Leitung von Workshops, Inputs zur Qualifizierung, Action Learning Projekten, dialogischen Großgruppenmeetings oder Einzelcoachings besteht.

Als branchenfokussiertes Unternehmen gewährleistet **Wohnen Plus Consulting** die Verbindung von Beratungswissen, betriebswirtschaftlichem Know-How und reflektierter Praxiserfahrung.

Kooperationen entwickeln und stärken

Als Beratungsschwerpunkt 2015 fokussiert Wohnen Plus Consulting das Thema **Kooperationen entwickeln und stärken**.

Warum?

Gelingende Kooperationen sind ein wirtschaftlicher Erfolgsfaktor – deshalb gilt es Kooperation im Unternehmen zu beleben und zu optimieren sowie unternehmens- und branchenübergreifend Kooperationen als Win-Win-Win Situationen zu gestalten!

» »

*Das Wohnen Plus Consulting – Team
ist Ihr Sparringpartner für gelingende
Kooperationen!*

« « « «

KONTAKT

Für konkrete Anfragen wenden Sie sich bitte an
Dr.ⁱⁿ Adelheid Wimmer und
Johanna Zeck (Assistentin der Geschäftsführung)
Telefon +43 1 512 16 20
E-mail: office@wohnenplus-akademie.at

Lernen mit Qualität und Perspektive

Die Wohnen Plus Akademie versteht Weiterbildung als umfassenden, qualitätsfördernden Prozess. Die Lehrgänge, Seminare und Workshops werden von ausgewiesenen ExpertInnen geleitet und von ModeratorInnen didaktisch unterstützt. Damit stellen wir sicher, dass die TeilnehmerInnen die theoretischen und praktischen Inhalte ausreichend reflektieren können und der Transfer in die eigene Arbeit gut gelingen kann. Unser Angebot umfasst darüberhinaus folgende Formate:

Ruf-und Inhouse-Seminare

Wir halten die ausgeschriebenen Lehrgänge, Seminare oder Workshops auf „Ruf“ auch bei Ihnen vor Ort bzw. in Ihrer Region ab oder veranstalten sie auf Wunsch auch maßgeschneidert und exklusiv für Ihr Unternehmen.

Personalentwicklung

Wir beraten Sie bei der Personalauswahl und bei der Analyse und Förderung der Potenziale Ihrer MitarbeiterInnen. Zudem entwickeln wir mit Ihnen gemeinsam Weiterbildungsformate für die speziellen Anforderungen in Ihrem Unternehmen.

Moderation von Arbeitsklausuren

Wir begleiten Sie mit bewährten Methoden bei Arbeitsklausuren in Ihrem Unternehmen und achten auf die gemeinsame Erreichung der Ziele.

Teamentwicklung

Teams zu bilden, Teamarbeit zu fördern, die Kooperations- und Konfliktfähigkeit im Team weiterzuentwickeln ist die spezifische Kompetenz unserer Team-ExpertInnen.

Konfliktberatung / Mediation

Wir unterstützen Sie lösungsorientiert bei Nachbarschaftskonflikten oder Konflikten zwischen Unternehmen und Vertragspartnern.

Coaching

Wir unterstützen Sie mit Coaching, einer lösungsorientierten, maßgeschneiderten und zeitlich begrenzten Beratung, in brisanten beruflichen Situationen.

KONTAKT

Für konkrete Anfragen wenden Sie sich bitte an
Dr.ⁱⁿ Adelheid Wimmer und
Johanna Zeck (Assistentin der Geschäftsführung)
Telefon +43 1 512 16 20
E-mail: office@wohnenplus-akademie.at

Veranstaltungen am Puls der Branche

Die Wohnen Plus Akademie veranstaltet seit vielen Jahren eine Reihe von Formaten, die alle ganz im Zeichen von fachlicher Spezialisierung und Praxisnähe stehen. Aktuelle und brisante Themen, die die Branche bewegen werden von ausgewiesenen ExpertInnen beleuchtet und kommentiert.

Freitag-Akademie für Führungskräfte



informativ . exklusiv . kontrovers

Ob aus rechtlicher oder ökonomischer Sicht – die Rahmenbedingungen für Wohnungsunternehmen ändern sich laufend. In einem derart rasch wechselnden Umfeld ist aktuelle Information ein entscheidender Erfolgsfaktor. Mit der Freitag-Akademie für Führungskräfte bringen Sie sich auch 2015 auf den aktuellen Stand des jeweiligen Fachgebiets und können zeitgerecht die unternehmerischen Weichen für eine erfolgreiche Zukunft stellen.

TERMINE UND THEMEN

MODUL 59 – 12. Juni 2015

Kostenfaktor Baumängel – Fehlerquellen am Bau und ihre Vermeidung

MODUL 60 – 2. Oktober 2015

Revision, Kontrolle und Aufsicht – Anforderungen an Kontrollinstanzen

MODUL 61 – 20. November 2015

Synergie versus Autonomie – Strukturen der GBV im Veränderungsprozess

ZEIT

9.30 bis zirka 14.00 Uhr, anschließend Tischgespräche beim Mittagessen

VERANSTALTUNGORT

Beletage des Restaurants „Zum Schwarzen Kameel“ Nagelgasse 6 / Bognergasse 5, 1010 Wien

KOSTEN

Abonnement für die Module 57-61: € 2.600,- zzgl. USt
Zusatzplatz für Abo-Inhaber: € 570,- zzgl. USt pro Modul
Einzelmodul ohne Abonnement: € 650,- zzgl. USt pro Modul
In den Kosten sind Pausengetränke und Mittagessen enthalten.

Reservierung und Buchung

Unternehmen können alle fünf Veranstaltungen als Abonnement buchen und die Plätze für wechselnde TeilnehmerInnen nutzen. AbonnentInnen erhalten für zusätzliche Plätze einen Vorzugspreis. Die Teilnehmerzahl der „Freitag-Akademie für Führungskräfte“ ist limitiert. Einzelmodule werden in der Reihenfolge der Anmeldung vergeben.

An der Themen- und ExpertInnenauswahl wirken mit:
Chefredakteur Robert Koch, Dkfm. Bernd Scherz,
MR Dr. Andreas Sommer und Dkfm. Dr. Reinhard Wieser.

Die Veranstaltung wird in Kooperation mit dem Österreichischen Verband der gemeinnützigen Bauvereinigungen – Revisionsverband durchgeführt.

➔ *Detailinformationen erhalten Sie über die jeweiligen Einladungen bzw. auf unserer Homepage www.wohnenplus-akademie.at.*

Praxis-Check in Wien als Vorprogramm zum 53. Symposium zur Zukunft des Wohnens



Wohnen plus Lebensqualität

Die aktuellen Diskussionen über „leistbares Wohnen“ und die Finanzierung des geförderten Wohnbaues in Österreich führen oft zur Frage, ob die modernen Qualitätsstandards aufrecht zu erhalten sind. Mit weniger Geld sind keine höheren Standards zu realisieren, meinen viele Fachleute. Vor allem die in Bauträger-Wettbewerben entwickelten Kriterien für Architektur und soziale Nachhaltigkeit in Wien stehen dabei auf dem Prüfstand. Der nächste Praxis-Check geht dieser Frage auf den Grund: In zwei Halbtagen werden einige richtungsweisende Wohnbauten besichtigt, die in den letzten Jahren entstanden sind. An konkreten Bauten wird die Sinnhaftigkeit und Wirtschaftlichkeit von Investitionen überprüft, die über das geforderte Mindestmaß hinausgehen. Rientiert sich der Aufwand für mehr Lebensqualität der Bewohner in der Praxis tatsächlich? Und welche Lehren für die Zukunft des Wohnbaues sind daraus abzuleiten?

TERMIN

14. Oktober 2015, nachmittags und 15. Oktober 2015, vormittags – anschließend ab 15 Uhr findet das 53. Wohnsymposium von Der Standard und Wohnen Plus statt.

ORT

Besichtigungen von Wohnbauten in Wien 21 und Wien 12, Sonnwendviertel
(Details ab Juli 2015 auf www.wohnenplus-akademie.at)

VERANSTALTER

Wohnen Plus Akademie und Fachmagazin WohnenPlus, in Kooperation mit den Bauträgern.

Wohnen Plus Abend-Akademie



Im Herbst 2015 werden wir ein bewährtes Format, die „Wohnen Plus Abend-Akademie“ weiterführen. Ausgewiesene ExpertInnen bereiten die Themen praxisorientiert auf und stehen für Ihre konkreten Fragen zur Verfügung.
(Details ab Juli 2015 auf www.wohnenplus-akademie.at)

Vorschau auf 2016

Netzwerk Plus



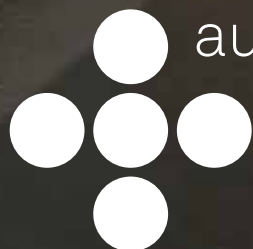
Tag der Hausverwaltung

23. Februar 2016

Mit dem „Tag der Hausverwaltung“ haben wir 2014 ein Forum für fachlichen Austausch, gemeinsames Lernen und persönliche Begegnungen geschaffen, das auch 2015 großen Zuspruch gefunden hat. Ziel ist es, 2016 das Netzwerk weiter auszubauen, um alle in der Hausverwaltung Tätigen in ihrer anspruchsvollen Aufgabe zu stärken.



Engagierter Dialog zwischen
Menschen innerhalb und
außerhalb der Branche



Geschäftsführung



Adelheid Wimmer
Dr.ⁱⁿ jur.
Geschäftsführerin der
Wohnen Plus Akademie,
Organisationsberaterin,
Trainerin und Moderatorin



Gerhard Kamp
Dipl.-Phys.
Geschäftsführer der
Wohnen Plus Akademie für
den Bereich Finanzen und
Informationstechnik



Johanna Zeck
Assistentin der
Geschäftsführung

Expertinnen und Experten



Georg Arthold
Dr.
Wohnrechtsexperte, Leiter
der Rechtsabteilung Wien
Süd, GF der B-SÜD, Sach-
verständiger für Immobilien,
Autor und Vortragender



Wojciech Czaja
Dipl.-Ing.
Architekturjournalist, Mo-
derator und Workshoplei-
ter, Gastprofessor an der
Universität für Angewandte
Kunst Wien



Irmgard Eder
Dipl.-Ing.ⁱⁿ
Senatsrätin, Magistratsab-
teilung 37, Kompetenzstel-
le Brandschutz (KSB), Wien



Susanne Ehmer
Dr.ⁱⁿ
Organisationsberaterin,
Geschäftsführende Gesell-
schafterin Redmont GmbH,
Dipl.-Supervisorin ÖVS,
Coach



Gerda Maria Embacher
Mag.^a (FH), MSc
Immobilienverwalterin,
MA Neubau und Großstand-
setzung, Neue Heimat Tirol.
Autorin und Vortragende
zum Wohnrecht



Ilse Forstner
Prok.ⁱⁿ
Leitung Personal, BWS-
Gruppe, Fachvortragende,
Mitglied der Prüfungskom-
mission „Personalverrech-
nung“ WIFI Wien



Andrea Graf
Mag.^a phil.
Organisationsberaterin,
Trainerin, Moderatorin,
spezialisiert auf lösungs-
fokussierte Beratung und
Großgruppenprozesse



Andrea Heistinger
Univ.-Lekt.ⁱⁿ Dipl.-Ing.ⁱⁿ
Moderatorin und Beraterin,
Expertin für urban gardening,
Autorin von Fachbüchern,
Lehre an BOKU und Universi-
tät Wien



Adrian Holter
MAS (Mediation)
Organisationsberater und
Trainer, selbständiger
Manager auf Zeit, Coach
und Mediator



Lukas Kautsky
Dr.
Notariatskandidat, Schwer-
punkt Immobilienrecht,
Grundbuchsrecht, Ver-
tragsgestaltung, Errichtung
von Urkunden



Robert Koch
Chefredakteur des Fach-
magazins WohnenPlus,
herausgegeben vom Verband
der gemeinnützigen Bau-
vereinigungen



Robert Korab
Dr.
Geschäftsführer raum &
kommunikation GmbH,
Experte für Städtebau und
Raumplanung



Christine Kubik
Mag.^a
Expertin für Wohnrecht,
bis 2014 Abteilungsleiterin
Wohnbauförderung beim
Amt der Salzburger Landes-
regierung, Vortragende



Andrea Magnus
MA, Prof.ⁱⁿ
Trainerin für soziale Kom-
petenz und Train the Trainer
Seminare, Professorin für
Didaktik und Humanwis-
senschaften PH Salzburg



Martin Orner
Mag.
Stv. Obmann, Leiter der
Hausverwaltung der
gemeinn. Baugen. EBG und
Geschäftsführer von win-
4wien Bauträger GmbH

Fachliche Kompetenz auf hohem Niveau

Derzeit besteht die Wohnen Plus Akademie aus einem Netzwerk von rund 40 Expertinnen und Experten. Jede und jeder einzelne von ihnen ist mit der Wohnungswirtschaft vertraut und alle verfügen über hohe Kompetenz in ihren jeweiligen Fachbereichen.



Robert Pfeffer

Prokurist Bmst. Ing.

Abteilungsleiter Vertrieb und Marketing, BWS Gemn. Bau-, Wohn- und Siedlungsgenossenschaft



Reinhard Pröbsting

Mag.

Rechtsanwalt, Spezialist für Wohnrecht, Ehe- und Familienrecht und Arbeitsrecht, Fachautor, Lehrtätigkeit



Robert Pühr

Mag.

Immobilienverwalter mit Schwerpunkt Immobilienberatung, Experte für Wohnrecht



Peter Rassaerts

Dr.

Kaufmann. Prokurist GSWB Salzburg, Bereiche Rechnungswesen, Verkauf, Wohnungsberatung, Personalverwaltung und EDV



Michael Rudnigger

Mag.

Rechtsanwalt, Spezialist für Wohn- und Immobilienrecht, Lehrtätigkeit und Veröffentlichungen zum Wohnrecht



Kajetan Rutzinger

Ing. DI (FH)

Energietechnik, Geschäftsbereich Bau, Neue Heimat Tirol, Experte Energieentwicklungsplan IBK und EU-Projekt „Sinfonia“



Ernst Schlossnickel

OSTBR Dipl.-Ing.

Stadtbaudirektion Wien, Gruppe Umwelttechnik und Behördliche Verfahren, Vertreter im OIB und Austrian Standards Institute



Martina Schmidt

Moderatorin, Veranstaltungsdesign, Beraterin und Trainerin zu Themen der Organisationsentwicklung



Bernd Scherz

Dkfm.

Experte für Wohnrecht und Aufsichtsrat in diversen Bauvereinigungen, ehemaliger Revisionsvorstand



Christoph Schillinger

BA

CONSULTATIO Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung, Wien, Schwerpunkt Beratung und Betreuung von GBV



Andreas Sommer

MR Dr. jur.

Abteilungsleiter BM für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft, Wohnungspolitik und Wohnungsgemeinnützigkeit



Engelbert Spieß

Prokurist Ing.

Geschäftsbereichsleiter Neubau und Großinstandsetzung, Neue Heimat Tirol Gemeinn. WohnungsgmbH



Bettina Wegleiter

Mag.^a

Moderatorin, Workshopleiterin, Arbeitspsychologin und Systemischer Coach



Reinhard Wieser

Dkfm. Dr.

Wirtschaftsprüfer und Steuerberater, Experte für Steuerfragen und Rechnungswesen



Josef Wimmer

Prof. Dr.

Trainer für Führung, Moderator, Geschäftsführender Gesellschafter des Salzburger Instituts für Weiterbildung, Universitätslektor WU Wien

Information und Anmeldung

Ihre Fragen beantworten gerne Frau Dr.ⁱⁿ Adelheid Wimmer und Frau Johanna Zeck
Telefon +43 1 512 16 20, E-mail: office@wohnenplus-akademie.at

Anmeldungen bitte per E-mail: anmeldung@wohnenplus-akademie.at
oder direkt über die Homepage: www.wohnenplus-akademie.at

Die TeilnehmerInnenzahl ist bei unseren Lehrgängen, Seminaren und Workshops auf max. 16 Personen begrenzt, um den praxisnahen, individuellen Lernerfolg zu ermöglichen. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Einlangens berücksichtigt.

Hotelbuchungen

Wenn Sie es wünschen, buchen wir für Sie ein Zimmer zu einem vergünstigten Tarif am oder in der Nähe des jeweiligen Veranstaltungsortes.

Parken

Anfragen bezüglich Parkplatz bitten wir Sie, direkt an das Hotel oder an die Wohnen Plus Akademie zu richten.
Die Parkgebühren sind nicht im Teilnahmebeitrag enthalten.

Veranstaltungsorte

Bei der Auswahl der Veranstaltungsorte legt die Wohnen Plus Akademie Wert auf leichte Erreichbarkeit und gute Verpflegung. Das alles entscheidende Kriterium ist jedoch, dass die Seminarräume hervorragende Lernbedingungen bieten. Eine ungestörte Atmosphäre schafft die idealen Voraussetzungen, um herausgehoben aus dem Alltag beste Lernergebnisse zu erzielen.

Detaillierte Informationen zu den Veranstaltungsorten finden Sie unter:

Wohnen Plus Akademie

Schottenfeldgasse 24/23
1070 Wien
Telefon +43 1 512 16 20
office@wohnenplus-akademie.at
www.wohnenplus-akademie.at

Zum Schwarzen Kameel

Beletage
Bognergasse 5
1010 Wien
Telefon +43 1 533 812 512
www.kameel.at

Gartenhotel Altmannsdorf

Hoffingergasse 26-28
1120 Wien
Telefon + 43 1 80 123-0
office@gartenhotel.com
www.gartenhotel.com

Castellani Parkhotel, Salzburg

Alpenstraße 6
5020 Salzburg
Telefon +43 662 2060 0
info@hotel-castellani.com
www.hotel-castellani.com

ARCOTEL Nike Linz

Untere Donaulände 9
4020 Linz
Telefon +43 732 7626-0
nike@arcotelhotels.com
www.arcotelhotels.com

Best Western Plus

Parkhotel Brunauer
Elisabethstrasse 45a
5020 Salzburg
Telefon +43 662 454265-0
office@parkhotelbrunauer.at
www.parkhotelbrunauer.at



Die Wohnen Plus
Akademie steht für die
lebendige Verbindung von
Theorie und Praxis



Geförderte Aus- und Weiterbildung

Bitte überprüfen Sie, ob Sie Anspruch auf eine Qualifizierungsförderung haben. Im positiven Fall können TeilnehmerInnen diese Förderungen persönlich bei den dafür zuständigen Stellen beantragen.

Förderung von Unternehmen – Bildungsfreibetrag

Seit 01.01.2002 kann der Bildungsfreibetrag mit max. 20% für außer- und innerbetriebliche Ausbildungskosten geltend gemacht werden. Details finden Sie unter www.wko.at.

Förderung von Personen – Qualifizierungsförderung für Beschäftigte

im Rahmen des ESF. Details finden Sie unter: www.ams.at, www.kursfoerderung.at

Förderstellen in den Bundesländern (ohne Anspruch auf Vollständigkeit oder Gewährleistung der Angaben):

Burgenland

www.burgenland.at

Oberösterreich

www.land-oberoesterreich.gv.at

Tirol

www.tirol.gv.at

Kärnten

www.ktn.gv.at

Salzburg

www.salzburg.gv.at/bildungsscheck

Vorarlberg

www.bildungszuschuss.at

Niederösterreich

www.noel.gv.at

Steiermark

www.sfg.at

Wien

www.waff.at

» »

*Wir fördern die Entwicklung von
Strategien für die Zukunft*

WOHNEN PLUS AKADEMIE

« « « «

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Gültigkeit und Geltungsbereich

Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für Dienstleistungen der Wohnen Plus Akademie – Seminare, Lehrgänge, Workshops, Ruf- und Inhouse-Veranstaltungen, Spezialformate (wie Freitag-Akademie, Brennpunkte, Praxis-Check, Abend-Akademie, Netzwerk plus) und sind integrierender Bestandteil von Verträgen zwischen der Wohnen Plus Akademie GmbH und Ihren KundInnen.

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt schriftlich unter anmeldung@wohnenplus-akademie.at oder über die Homepage der Wohnen Plus Akademie www.wohnenplus-akademie.at. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Einlangens berücksichtigt. Der Anmeldeabschluss ist bei der jeweiligen Veranstaltung gesondert angegeben. Mit der Anmeldebestätigung ist Ihre Teilnahme verbindlich. Spätestens eine Woche vor Veranstaltungsbeginn erhalten Sie alle notwendigen Detailinformationen für die gebuchte Veranstaltung.

Zahlungsbedingungen

Die Teilnahmegebühr ist eine Woche vor Veranstaltungsbeginn ohne Abzug fällig. Die Gebühren verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer.

Leistungsumfang

In den Gebühren sind sämtliche Unterlagen sowie die Bewirtung in den Veranstaltungspausen, das Mittagessen inkl. einem Getränk, enthalten. Bei mehrtägigen Veranstaltungen organisieren wir Nächtigungsmöglichkeit inkl. Frühstück und ggf. Abendessen. Diese Leistungen sind in den elektronischen Einzeleinladungen gesondert ausgewiesen.

Stornogebühren

Sollten Sie nicht an der von Ihnen gebuchten Veranstaltung teilnehmen können, müssen wir Stornogebühren verrechnen. Bei einer Stornierung vier Wochen bis eine Woche vor Veranstaltungsbeginn 50% des Teilnahmebeitrages, bei späterer Stornierung oder Nichtteilnahme wird der gesamte Betrag fällig. Es ist möglich, die Anmeldung auf eine andere Person zu übertragen.

Änderungen im Bildungsprogramm

Aus organisatorischen Gründen sind Änderungen des Bildungsprogrammes möglich. Auch behält sich die Wohnen Plus Akademie das Recht vor, bei zu geringer Teilnehmerzahl Veranstaltungen abzusagen.

Vertraulichkeit und Datenschutz

Die Wohnen Plus Akademie verpflichtet sich, die Bestimmungen des Datenschutzgesetzes (DSG 2000) einzuhalten. Alle von den KundInnen zugänglich gemachten Informationen, die nicht öffentlich zugänglich sind, werden vertraulich behandelt. Die KundInnen stimmen zu, dass die Daten, die sie bei der Anmeldung bekanntgeben, gespeichert und verarbeitet werden, um Informationen über die Veranstaltungen der Wohnen Plus Akademie den KundInnen zugänglich zu machen.

Immaterialgüterrechte

Alle von der Wohnen Plus Akademie in Papierform oder in elektronischer Form zur Verfügung gestellten Unterlagen bleiben geistiges Eigentum der Wohnen Plus Akademie und werden den TeilnehmerInnen ausschließlich zur persönlichen Nutzung übergeben. Jede darüber hinaus gehende Verwendung oder Weitergabe ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der Wohnen Plus Akademie zulässig.

Änderungen und Gerichtsstand

Änderungen dieser Bedingungen bedürfen der Schriftform. Gerichtsstand ist Wien.

Impressum

Wohnen Plus Akademie GmbH, Schottenfeldgasse 24/23, A-1070 Wien • UID-Nummer: ATU 65612599 • Firmenbuchnummer: 340932x • registriert am Handelsgericht Wien • Geschäftsführerin: Dr.ⁱⁿ Adelheid Wimmer • Für den Inhalt verantwortlich: Wohnen Plus Akademie GmbH • Design: Judith Eberharter, www.eine-auge.com • Konzept und Text: Martina Schmidt und Adelheid Wimmer

www.wohnenplus-akademie.at

wohnenplus 
Akademie

Wohnen Plus Akademie

Schottenfeldgasse 24/23
1070 Wien

T +43 1 512 16 20

F +43 1 512 16 20 29

E office@wohnenplus-akademie.at